

Jahresabschluss 2019

**der
Ortsgemeinde Holler**

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	25
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	25
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	26
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	26
2.2 Finanzrechnung.....	26
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	30

2.3	Rechnungsausgleich	30
3	Gliederung der Teilrechnungen	34
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	43
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	43
4.2	Anlagevermögen	47
4.3	Umlaufvermögen	47
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	50
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	50
4.6	Sonderposten	51
4.7	Rückstellungen	52
4.8	Verbindlichkeiten	53
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	53
5	Anhang.....	54
6	Anlagen.....	56
6.1	Rechenschaftsbericht.....	56
6.1.1	Lage der Gemeinde	56
6.1.1.1	Organisation.....	56
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	57
7	Kennzahlen	60
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	60
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	60
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	61
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	61
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen	63
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	64
7.1.5	Transferaufwendungen.....	64
7.1.6	Haushaltsergebnis	65
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	66
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	66
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur	67
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	69
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	70
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	70
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	70

9.2 Entwicklung der Verschuldung	71
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	73
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	75
10 Risikobericht	78
11 Beteiligungsbericht.....	78
12 Übersichten	79
12.1 Anlagenübersicht.....	80
12.2 Forderungsübersicht	81
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	83
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	84

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf -53.515,31 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -100.074,68 Euro bzw. um -214,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -224.000 Euro um 170.484,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht -76,11 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.568.012	1.459.230	1.551.606	1.806.428	1.858.574
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.265.447	1.415.939	1.512.881	1.761.358	1.915.298
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	302.565	43.291	38.725	45.070	-56.724
Finanzergebnis	2.797	4.666	3.789	1.489	3.209
Ordentliches Ergebnis	305.362	47.957	42.514	46.559	-53.515
Jahresergebnis	305.362	47.957	42.514	46.559	-53.515

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss OG Holler

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.035.790,01	949.600	998.039,26	48.439,26	5,10
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	468.677,52	469.250	506.634,55	37.384,55	7,97
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.125,33	97.775	96.152,24	-1.622,76	-1,66
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.680,59	84.637	190.117,24	105.480,24	124,63
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.563,99	12.299	36.218,75	23.919,75	194,49
E7 - Sonstige laufende Erträge	38.590,70	34.889	31.411,61	-3.477,39	-9,97
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.806.428,14	1.648.450	1.858.573,65	210.123,65	12,75
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	580.775,77	605.765	598.271,75	-7.493,25	-1,24
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.813,73	319.510	285.151,62	-34.358,38	-10,75
E11 - Abschreibungen	200.553,73	205.750	207.303,38	1.553,38	0,75
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	636.693,68	646.568	649.824,99	3.256,99	0,50
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	61.521,02	95.907	174.746,18	78.839,18	82,20
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.761.357,93	1.873.500	1.915.297,92	41.797,92	2,23
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	45.070,21	-225.050	-56.724,27	168.325,73	74,79
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.869,16	1.550	3.208,96	1.658,96	107,03
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	380,00	500	0,00	-500,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	1.489,16	1.050	3.208,96	2.158,96	205,62
E20 - Ordentliches Ergebnis	46.559,37	-224.000	-53.515,31	170.484,69	76,11
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	46.559,37	-224.000	-53.515,31	170.484,69	76,11

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf -56.724,27 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -101.794,48 Euro bzw. um -225,86 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -225.050 Euro um 168.325,73 Euro ab, diese Abweichung entspricht -74,79 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit -53.515,31 Euro abschließt und vom Vorjaheresergebnis um -100.074,68 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich -53.515,31 Euro. Die Veränderung zum Vorjaheresergebnis beträgt -100.074,68 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -224.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 170.484,69 Euro.

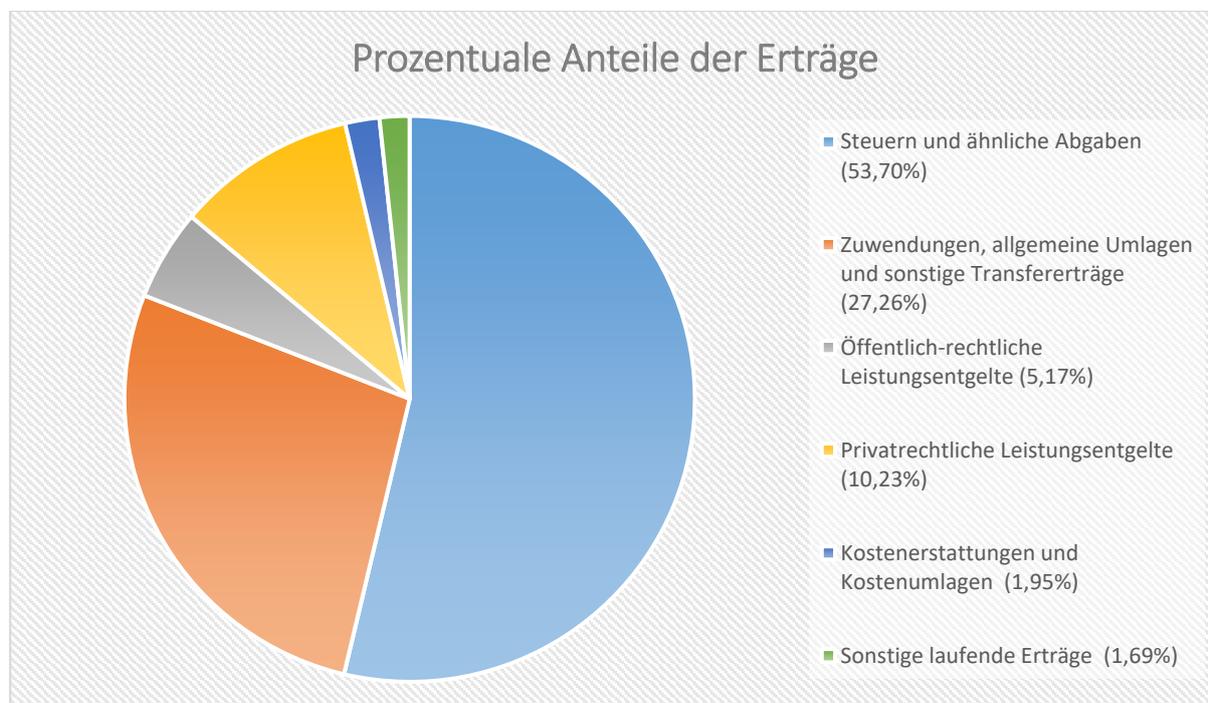
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.861.782,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 53.485,31 Euro bzw. um 2,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.650.000 Euro um 211.782,61 Euro ab, diese Abweichung entspricht 12,84 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.035.790,01	949.600	998.039,26	48.439,26	5,10
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	468.677,52	469.250	506.634,55	37.384,55	7,97
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.125,33	97.775	96.152,24	-1.622,76	-1,66
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.680,59	84.637	190.117,24	105.480,24	124,63
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.563,99	12.299	36.218,75	23.919,75	194,49
E7 - Sonstige laufende Erträge	38.590,70	34.889	31.411,61	-3.477,39	-9,97
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.806.428,14	1.648.450	1.858.573,65	210.123,65	12,75
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.869,16	1.550	3.208,96	1.658,96	107,03
Gesamtertrag	1.808.297,30	1.650.000	1.861.782,61	211.782,61	12,84



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.858.573,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 52.145,51 Euro bzw. um 2,89 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.648.450 Euro um 210.123,65 Euro ab, diese Abweichung entspricht 12,75 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

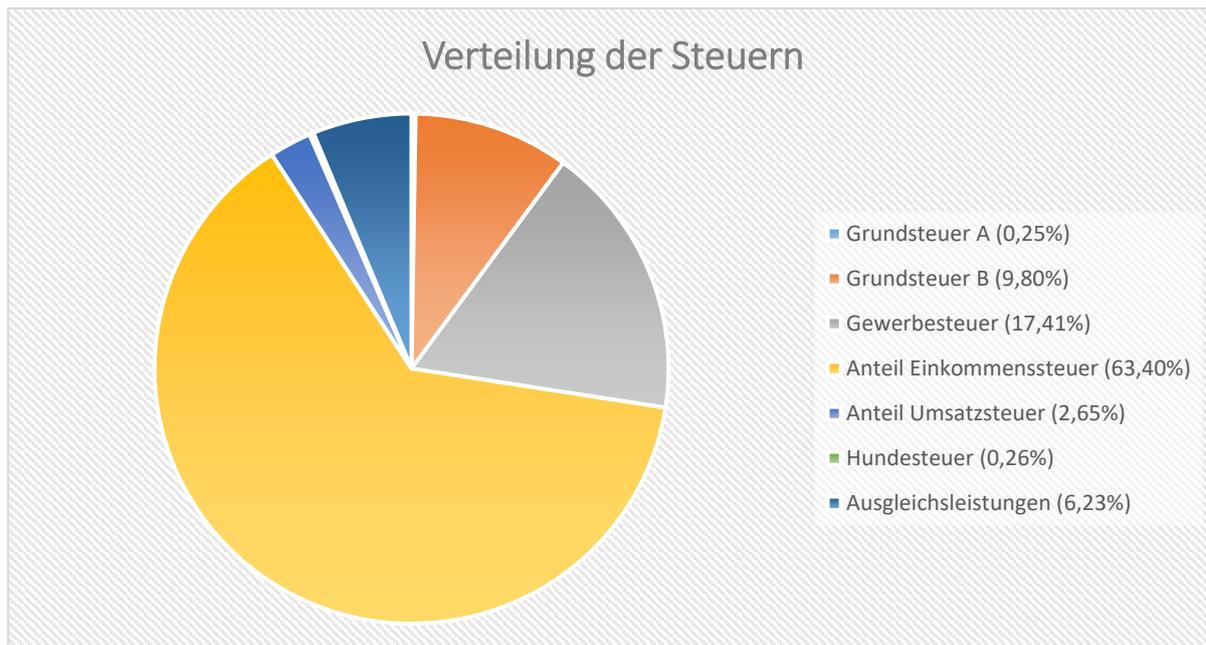
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (2.504,31 Euro / +54,31 Euro) und Grundsteuer B (97.762,60 Euro / +162,60 Euro), sowie die Gewerbesteuer (173.733,01 Euro / +23.733,01 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (632.760,64 Euro / +18.760,64 Euro), der Umsatzsteuer (26.479,07 Euro / +3.329,07 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (62.186,63 Euro / +2.286,63 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (2.613,00 Euro / +113,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 998.039,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -37.750,75 Euro bzw. um -3,64 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 949.600 Euro um 48.439,26 Euro ab, diese Abweichung entspricht 5,10 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Grundsteuer A	2.482,23	2.450	2.504,31	54,31	2,22
Grundsteuer B	97.818,25	97.600	97.762,60	162,60	0,17
Gewerbesteuer	258.022,78	150.000	173.733,01	23.733,01	15,82
Anteil Einkommenssteuer	597.451,22	614.000	632.760,64	18.760,64	3,06
Anteil Umsatzsteuer	23.071,64	23.150	26.479,07	3.329,07	14,38
Hundesteuer	2.445,00	2.500	2.613,00	113,00	4,52
Ausgleichsleistungen	54.498,89	59.900	62.186,63	2.286,63	3,82
Summe	1.035.790,01	949.600	998.039,26	48.439,26	5,10



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Im Jahr 2019 konnte die Ortsgemeinde eine Landeszuwendung zur Wiederaufforstung und Schadholzaufbereitung (7.972,00 Euro) außerplanmäßig vereinnahmen. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) keine Schlüsselzuweisungen A des Landes. Den Großteil nehmen wieder die Personalkostenzuschüsse im Bereich der Kindertagesstätte vom Westerwaldkreis ein (471.709,55 Euro).

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 506.634,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 37.957,03 Euro bzw. um 8,10 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 469.250 Euro um 37.384,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,97 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	449.535,36	445.800	481.931,55	36.131,55	8,10
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	19.142,16	23.450	24.703,00	1.253,00	5,34
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	468.677,52	469.250	506.634,55	37.384,55	7,97

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 96.152,24 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.973,09 Euro bzw. um -3,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 97.775 Euro um -1.622,76 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,66 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Verwaltungsgebühren	0,00	25	0,00	-25,00	-100,00
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	3.356,00	2.950	3.124,00	174,00	5,90
Beteiligung Essenskosten	15.904,40	20.250	18.315,60	-1.934,40	-9,55
Sonstige zweckgebundene Abgaben	5.341,00	0	147,75	147,75	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	73.053,00	73.100	73.053,00	-47,00	-0,06
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.470,93	1.450	1.511,89	61,89	4,27
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.125,33	97.775	96.152,24	-1.622,76	-1,66

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (1.904,00 Euro / -96,00 Euro) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.511,89 Euro / +61,89 Euro) liegen im Ergebnis geringfügig über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2019. Erträge aus der Jagdpacht sind ab 2019 nicht mehr im Bereich der öffentlichen Entgelte zu finden. Diese sind ab sofort unter Mieten und Pachten im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (73.053,00 Euro / -47,00 Euro) fallen geringer aus als geplant.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung,

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 190.117,24 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 42.436,65 Euro bzw. um 28,74 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 84.637 Euro um 105.480,24 Euro ab, diese Abweichung entspricht 124,63 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	145.690,21	77.296	180.439,38	103.143,38	133,44
Mieten und Pachten	1.990,38	7.341	9.677,86	2.336,86	31,83
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.680,59	84.637	190.117,24	105.480,24	124,63

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (180.439,38 Euro / +103.439,38 Euro) aus. Aufgrund der bekannten Probleme durch den Borkenkäfer und andauernder Trockenheit sind weit mehr Holzserträge zustande gekommen. Die Erträge aus Mieten und Pachten (9.677,86 Euro / +2.336,86 Euro) lagen leicht über dem geplanten Ansatz. Hierunter fällt nun auch die Jagdpacht mit insgesamt 5.193,25 Euro.

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu gehören beispielsweise die Betriebskostenzuschüsse der Verbandsgemeinde (6.655,00 Euro / -124,00 Euro) sowie die Kostenerstattungen des Westerwaldkreises für Fördermaßnahmen im Bereich des Kindergartens (24.569,91 Euro / +20.069,91 Euro).

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 36.218,75 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 19.654,76 Euro bzw. um 118,66 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 12.299 Euro um 23.919,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht 194,49 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	16.240,11	11.279	31.325,91	20.046,91	177,74
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	20,00	170	4.396,65	4.226,65	2.486,26
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	303,88	850	496,19	-353,81	-41,62
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	16.563,99	12.299	36.218,75	23.919,75	194,49

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Des Weiteren sind hier Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u.a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 31.411,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -7.179,09 Euro bzw. um -18,60 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 34.889 Euro um -3.477,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht -9,97 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Weitere sonstige Erträge	34.174,70	34.889	34.404,76	-484,24	-1,39
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4.416,00	0	-2.993,15	-2.993,15	0,00
Summe Sonstige laufende Erträge	38.590,70	34.889	31.411,61	-3.477,39	-9,97

Die Konzessionsabgaben (-24.605,94 Euro / -2.394,06 Euro) liegen mit dem Ergebnis unter dem kalkulierten Ansatz. Die Versicherungserstattungen (200,00 Euro / +125,00 Euro) lagen über dem vorsorglichen Ansatz. Auch weitere sonstige Erträge (9.598,82 Euro / -1.784,82 Euro) liegen unter dem Planansatz. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen liegen bei 2.436,85 Euro. Nicht zahlungswirksame Erträge ergeben sich aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (2.436,85 Euro) sowie aus der Auflösung von Rückstellungen (-5.430,00 Euro).

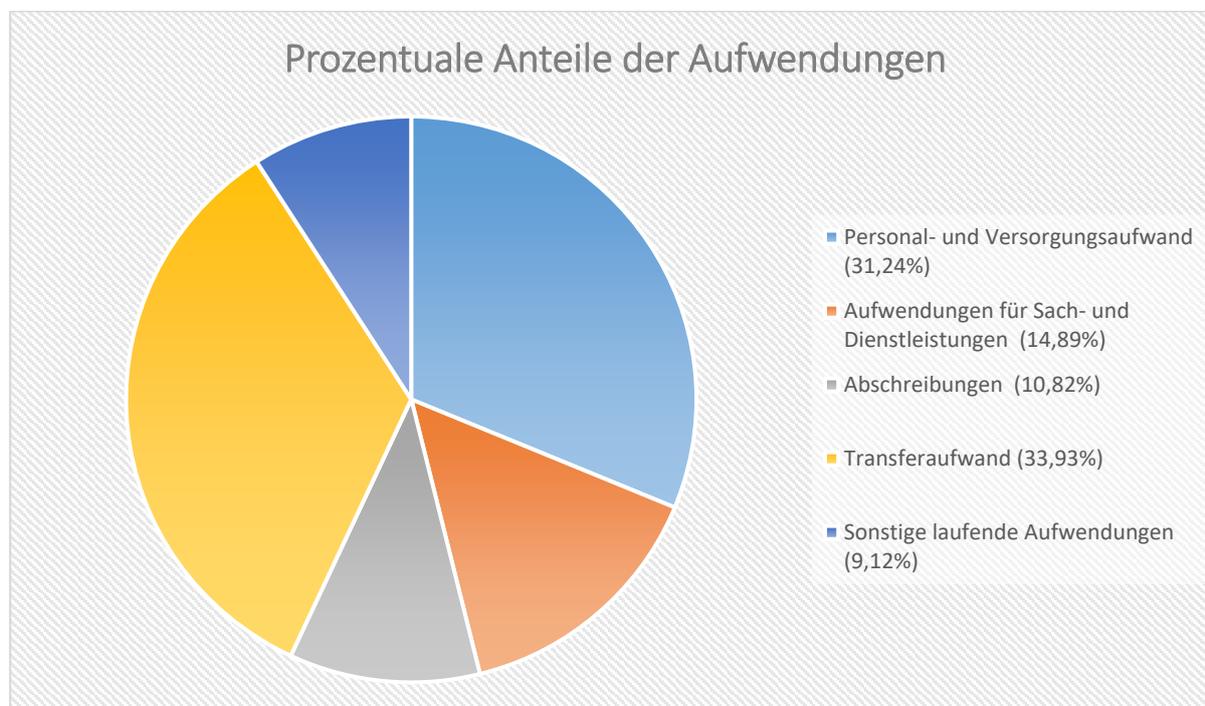
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.915.297,92 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 153.559,99 Euro bzw. um 8,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.874.000 Euro um 41.297,92 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,20 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	580.775,77	605.765	598.271,75	-7.493,25	-1,24
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.813,73	319.510	285.151,62	-34.358,38	-10,75
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	200.553,73	205.750	207.303,38	1.553,38	0,75
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	636.693,68	646.568	649.824,99	3.256,99	0,50
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	61.521,02	95.907	174.746,18	78.839,18	82,20
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.761.357,93	1.873.500	1.915.297,92	41.797,92	2,23
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	380,00	500	0,00	-500,00	-100,00
Gesamtaufwendungen	1.761.737,93	1.874.000	1.915.297,92	41.297,92	2,20



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.915.297,92 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 153.939,99 Euro bzw. um 8,74 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.873.500 Euro um 41.797,92 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,23 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 598.271,75 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 17.495,98 Euro bzw. um 3,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 605.765 Euro um -7.493,25 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,24 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	12.207,00	13.365	13.010,03	-354,97	-2,66
Dienstbezüge und dergleichen	428.839,33	446.115	436.885,13	-9.229,87	-2,07
Beiträge zu Versorgungskassen	36.923,86	38.335	34.976,95	-3.358,05	-8,76
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	92.469,88	95.410	94.293,28	-1.116,72	-1,17
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	590,65	750	135,70	-614,30	-81,91
Personalnebenaufwendungen	286,94	260	237,82	-22,18	-8,53
Zuführung zu Rückstellungen	5.297,00	6.000	13.316,11	7.316,11	121,94
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.380,11	1.590	1.378,73	-211,27	-13,29
Versorgungsaufwendungen	2.781,00	3.940	4.038,00	98,00	2,49
Summe	580.775,77	605.765	598.271,75	-7.493,25	-1,24

Die Personalaufwendungen liegen um 7.493,25 Euro unter dem Ansatz von 605.765,00 Euro; sie liegen insgesamt bei 598.271,75 Euro.

Nicht eingeplant waren jedoch die (nicht zahlungswirksamen) Rückstellungen für Urlaub und Überstunden mit einer Summe von 11.957,11 Euro.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 285.151,62 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.337,89 Euro bzw. um 1,18 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 319.510 Euro um -34.358,38 Euro ab, diese Abweichung entspricht -10,75 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	34.504,82	38.820	33.821,43	-4.998,57	-12,88
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	28.212,01	82.850	73.004,50	-9.845,50	-11,88
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	0,00	25.800	22.808,38	-2.991,62	-11,60
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	9.333,06	31.500	12.944,92	-18.555,08	-58,91
Fahrzeugunterhaltung	7.500,48	7.750	5.214,42	-2.535,58	-32,72
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	666,88	750	1.689,45	939,45	125,26
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.306,27	12.250	4.976,17	-7.273,83	-59,38
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	7.166,59	13.375	9.054,51	-4.320,49	-32,30
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	16.304,20	20.250	17.057,09	-3.192,91	-15,77
Kostenerstattungen	49.878,73	19.785	17.350,20	-2.434,80	-12,31
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.940,69	66.380	87.230,55	20.850,55	31,41
Summe	281.813,73	319.510	285.151,62	-34.358,38	-10,75

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Strom	21.733,13	17.495	17.895,88	400,88	2,29
Gas	6.904,12	13.650	8.251,76	-5.398,24	-39,55
Wasser / Abwasser	4.710,59	5.900	5.996,04	96,04	1,63
Abfallbeseitigung	1.156,98	1.775	1.677,75	-97,25	-5,48

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 4.998,57 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (17.895,88 Euro / +400,88 Euro) und Wasser/Abwasser (5.996,04 Euro / +96,04 Euro) liegen über den Planansätzen. Die Aufwendungen für Gas (8.251,76 Euro / -5.398,24 Euro) liegen deutlich unter den Planansätzen. Auch für die Abfallbeseitigung (1.677,75 Euro / -97,25 Euro) wurden weniger Mittel benötigt.

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 95.812,88 Euro; die Planansätze in Höhe von 108.650 Euro liegen somit um 12.837,12 Euro über dem Ergebnis.

Für die Grundstücksunterhaltung wurden gegenüber dem Ansatz von 43.800 Euro inklusive der Sonderbedarfe 13.089,31 Euro weniger verausgabt. Der Sonderbedarf für die Friedhofsumgestaltung wurde im Jahr 2019 nicht genutzt. Dagegen sind für Baumpflegearbeiten und für die Beseitigung des Eichenprozessionsspinners deutlich mehr Mittel im Bereich Öffentliches Grün (24.446,64 Euro / +20.446,64 Euro) benötigt worden als ursprünglich geplant. Auch für die Gebäudeunterhaltung sind deutlich mehr Mittel benötigt worden (31.981,38 Euro / +18.931,38 Euro). Die Mehraufwendung resultiert u.a. aus dem Bereich des Bürgermeisteramtes da dort ein neuer Wärmeerzeuger installiert werden musste. Die Sonderbedarfe für die Gebäudeunterhaltung liegen dagegen mit 10.312,43 Euro um 15.687,57 Euro unter dem Ansatz. Ebenfalls liegen die Ergebnisse für die Bewirtschaftung der Grundstücke (21.177,10 Euro / -2.182,90 Euro) und Gebäude (1.691,28 Euro / -808,72 Euro) leicht unter den Planansätzen.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Der Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 31.500,00 Euro wurde in Höhe von 12.944,92 Euro in Anspruch genommen.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 2.999,90 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das Einsparungen in Höhe von 7.000,10 Euro. Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens / Sonstiges wurden 3.058,21 Euro verausgabt. Hier wurden ebenfalls Einsparungen von 941,79 Euro zum Planansatz in Höhe von 4.000 Euro erzielt. Auch die jährlichen Straßenunterhaltungskosten sind geringer ausgefallen (5.979,58 Euro / -9.020,42 Euro).

Fahrzeugunterhaltung

Die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks (5.214,42 Euro / -2.535,58 Euro) liegt im Jahr 2019 unter dem Planansatz.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (2.753,94 Euro / -2.246,06 Euro) deutlich geringer aus als ursprünglich geplant. Für Betriebs- und Schmierstoffe (2.408,88 Euro / -91,12 Euro) und für die Reifenunterhaltung (51,60 Euro / -198,40 Euro) wird ebenfalls weniger verausgabt.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Das Ergebnis für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen (1.689,45 Euro / +939,45 Euro) liegt über dem geplanten Ansatz.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 4.976,17 Euro um 1.773,83 Euro unter den Planansätzen. Für diverse Reparaturen wurde für die Kindertagesstätte ein Sonderbedarf von 5.500 Euro eingeplant. Dieser Ansatz blieb jedoch ungenutzt.

Einen Großteil der Kosten verursachte die Unterhaltung im Bauhof. Hier lagen die Ausgaben mit 3.007,67 Euro um 1.007,67 Euro über dem geplanten Ansatz.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Für geringwertige Geräte, Ausstattungs- Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen sind insgesamt 9.054,51 Euro und somit 4.320,49 Euro weniger als geplant verausgabt worden.

Die Aufwendungen beim Kindergarten (3.275,17 Euro / +150,17 Euro), beim Bauhof (1.328,77 Euro / +128,77 Euro), im Öffentlichen Grün (768,05 / +268,05 Euro) und beim Bürgerhaus (1.529,97 Euro / +529,97 Euro) liegen über den geplanten Ansätzen. Dagegen liegen die Aufwendungen für den Sonderbedarf bei der Sport- und Kulturhalle (1.270,38 Euro / -1.729,62 Euro) unter dem kalkulierten Wert.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 34.407,29 Euro um 5.627,71 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Waldarbeiterlöhne belaufen sich auf 7.293,50 Euro; damit liegen die Aufwendungen 460,50 Euro unter dem Ansatz. Des Weiteren liegt die Sonderumlage im Forst mit 9.946,70 Euro um 1.366,70 Euro über dem Planansatz. Das Ergebnis für die Beteiligung an Essenskosten im Kindergarten liegt mit 17.057,09 Euro um 3.192,91 Euro unter dem Planansatz.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 87.230,55 Euro um 20.850,55 Euro über dem kalkulierten Ansatz. Diese Mehraufwendungen resultieren aus dem deutlich überschrittenen Ansatz im Forst für die Holzrückearbeiten. Diese Mehraufwendungen werden allerdings durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte).

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 207.303,38 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 6.749,65 Euro bzw. um 3,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 205.750 Euro um 1.553,38 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,75 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	11.919,53	13.550	15.392,00	1.842,00	13,59
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	757,00	800	757,00	-43,00	-5,38
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	64.559,02	66.250	64.221,12	-2.028,88	-3,06
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	111.661,00	111.350	111.803,34	453,34	0,41
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	11.657,18	12.850	15.129,92	2.279,92	17,74
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	950	0,00	-950,00	-100,00
Summe	200.553,73	205.750	207.303,38	1.553,38	0,75

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 649.824,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 13.131,31 Euro bzw. um 2,06 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 646.568 Euro um 3.256,99 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,50 Prozent.

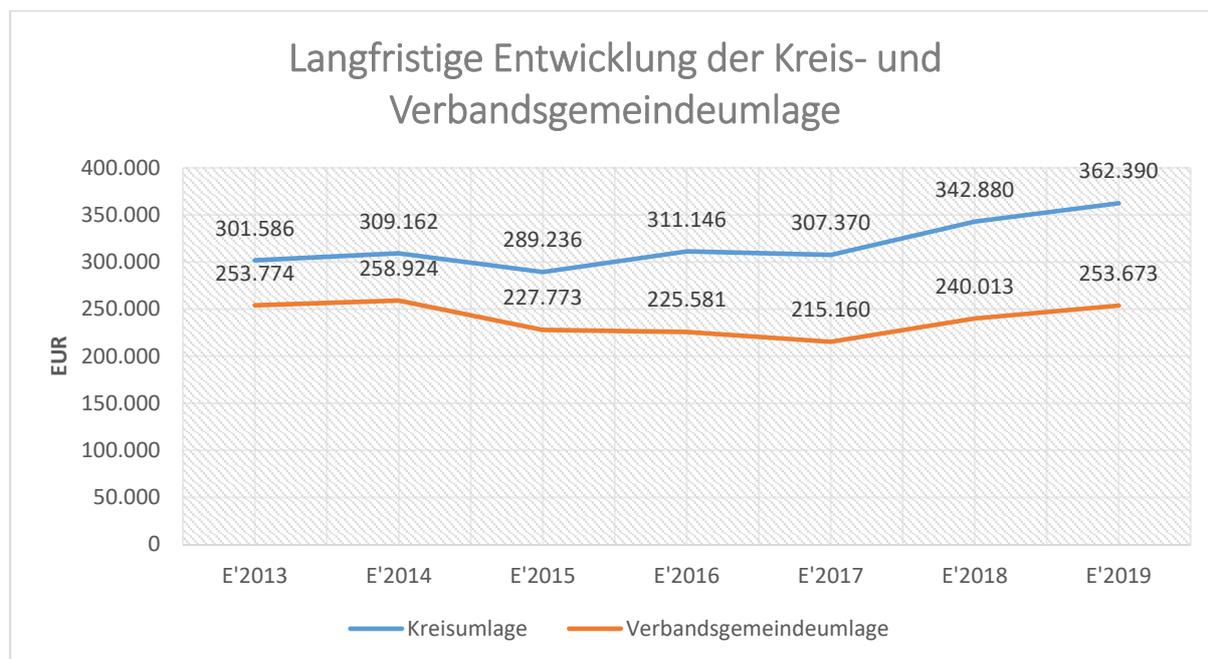
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.918,00	3.768	1.914,00	-1.854,00	-49,20
Gewerbsteuerumlage	49.677,68	26.735	31.847,99	5.112,99	19,12
Allgemeine Umlagen	584.098,00	616.065	616.063,00	-2,00	-0,00
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>1.205,00</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>342.880,00</i>	<i>362.391</i>	<i>362.390,00</i>	<i>-1,00</i>	<i>-0,00</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>240.013,00</i>	<i>253.674</i>	<i>253.673,00</i>	<i>-1,00</i>	<i>-0,00</i>
Summe	636.693,68	646.568	649.824,99	3.256,99	0,50

Die Abführung der Gewerbsteuerumlage an das Land ist höher ausgefallen als ursprünglich kalkuliert (31.847,99 Euro / +5.112,99 Euro). Die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer führen zu diesem Ergebnis.

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 174.746,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 113.225,16 Euro bzw. um 184,04 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 95.907 Euro um 78.839,18 Euro ab, diese Abweichung entspricht 82,20 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.175,37	6.885	3.112,39	-3.772,61	-54,79
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.788,77	33.350	6.404,30	-26.945,70	-80,80
Geschäftsaufwendungen	22.056,78	33.775	23.429,38	-10.345,62	-30,63
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	9.640,53	10.695	13.701,93	3.006,93	28,12
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	17.550,10	750	118.529,61	117.779,61	15.703,95
Sonstige Steueraufwendungen	1.713,46	1.813	1.713,46	-99,54	-5,49
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	6.596,01	8.639	7.855,11	-783,89	-9,07
Sonstige laufende Aufwendungen	61.521,02	95.907	174.746,18	78.839,18	82,20

Ausschlaggebend für die deutlichen höheren Aufwendungen ist die nicht zahlungswirksame Einstellung eines Sonderpostens in Höhe von 118.000 Euro. Diese Einstellung in den Sonderposten ist aufgrund der gestiegenen Steuerkraftzahl erfolgt.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

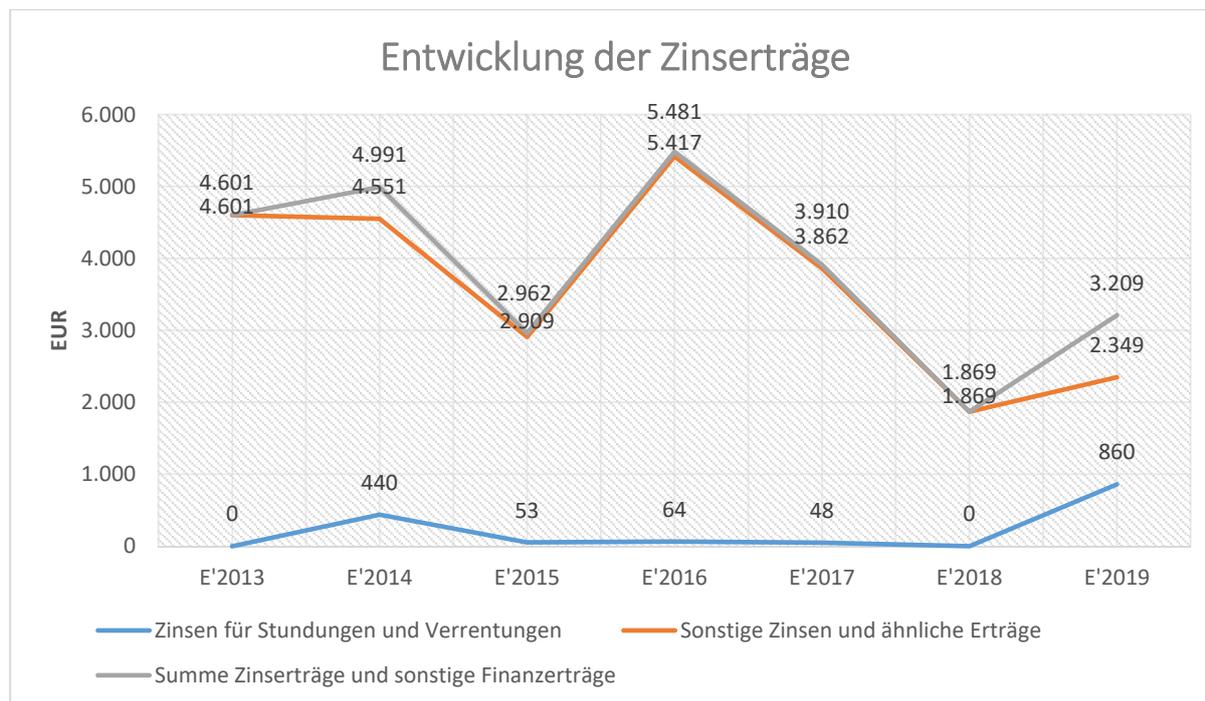
Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 3.208,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.339,80 Euro bzw. um 71,68 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.550 Euro um 1.658,96 Euro ab, diese Abweichung entspricht 107,03 Prozent.

Die Zinserträge aus Stundungen und Verrentungen betragen 860,16 Euro. Es ergibt sich eine Abweichung von +810,16 Euro zum Planansatz von 50 Euro.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen über dem kalkulierten Planansatz (1.993,00 Euro / +493,00 Euro). Die Einlagenverzinsung brachte der Ortsgemeinde 355,80 Euro. Einen Ansatz gab es hierfür aufgrund der aktuellen Zinslage nicht mehr.

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 0,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -380 Euro bzw. um -100,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 500 Euro um -500 Euro ab, diese Abweichung entspricht -100,00 Prozent.

Die Zinsaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer liegen im Ergebnis bei 113.841,00 Euro; sie liegen damit um 107.841,00 Euro deutlich über dem erwarteten Planansatz.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 3.208,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 1.719,80 Euro bzw. um 115,49 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.050 Euro um 2.158,96 Euro ab, diese Abweichung entspricht 205,62 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materiel-ler Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
8290001	Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sanierung Spielplatz	14.000,00	28.466,37	14.466,37
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		14.000,00	28.466,37	14.466,37
5082	Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub/Überstunden u.ä.	0,00	1.678,10	1.678,10
53	Abschreibungen	205.600,00	207.161,38	1.561,38
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		205.600,00	208.839,48	3.239,48

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,87 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (FFW Holler: 127 Euro; Frauengemeinschaft Holler: 127 Euro, Tierheim: 100 Euro, DRK-Kreisverband: 102 Euro, Hospizverein Westerwald:127, Kath. Öffentl. Bücherei Holler: 127 Euro, Kath. Rentamt Nord: 92 Euro, Musikverein Holler: 127 Euro, Musikverein (Jugendarbeit): 127 Euro, Sportverein Fortuna Holler: 127 Euro, Tennisclub 1978 Holler e.V.: 127 Euro, Tierheim Mons & Tabor e.V.: 100 Euro)	1.310
11100	Geschäftsaufwendungen (Seniorenfeier etc)	948
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	2.847
28100	Zuschüsse (Möhnen Holler: 127 Euro; Zuschuss an Kirmesjugend: 477 Euro (davon 350 Euro Zuschuss für die Kirmes lt. Beschluss)	604
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	5.008
28100	Aufwendungen für den Fastnachtszug / Fasnacht	5.961
	zusammen	16.678

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.045.994,18	949.600	989.269,75	39.669,75	4,18
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	449.535,36	445.800	481.921,94	36.121,94	8,10
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.013,20	23.225	22.131,60	-1.093,40	-4,71
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.478,12	84.637	189.400,93	104.763,93	123,78
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.961,80	12.299	44.371,44	32.072,44	260,77
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	33.569,01	34.889	35.010,45	121,45	0,35
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.747.551,67	1.550.450	1.762.106,11	211.656,11	13,65
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	576.520,31	599.765	585.012,13	-14.752,87	-2,46
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	231.948,58	319.510	330.574,73	11.064,73	3,46
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	618.784,11	646.568	668.235,79	21.667,79	3,35
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	45.563,36	95.157	51.059,65	-44.097,35	-46,34
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.472.816,36	1.661.000	1.634.882,30	-26.117,70	-1,57
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	274.735,31	-110.550	127.223,81	237.773,81	215,08
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.660,36	1.550	4.686,76	3.136,76	202,37
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	380,00	500	0,00	-500,00	-100,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	3.280,36	1.050	4.686,76	3.636,76	346,36
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	278.015,67	-109.500	131.910,57	241.410,57	220,47
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	156.540,31	0	0,00	0,00	0,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	2.328,48	2.500	1.562,00	-938,00	-37,52
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	77.600	0,00	-77.600,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	158.868,79	80.100	1.562,00	-78.538,00	-98,05
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	16.124,53	15.000	7.400,00	-7.600,00	-50,67
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	144.347,99	274.500	141.161,98	-133.338,02	-48,57
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	77.600	77.600,00	0,00	0,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.472,52	367.100	226.161,98	-140.938,02	-38,39
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.603,73	-287.000	-224.599,98	62.400,02	21,74

Jahresabschluss OG Holler

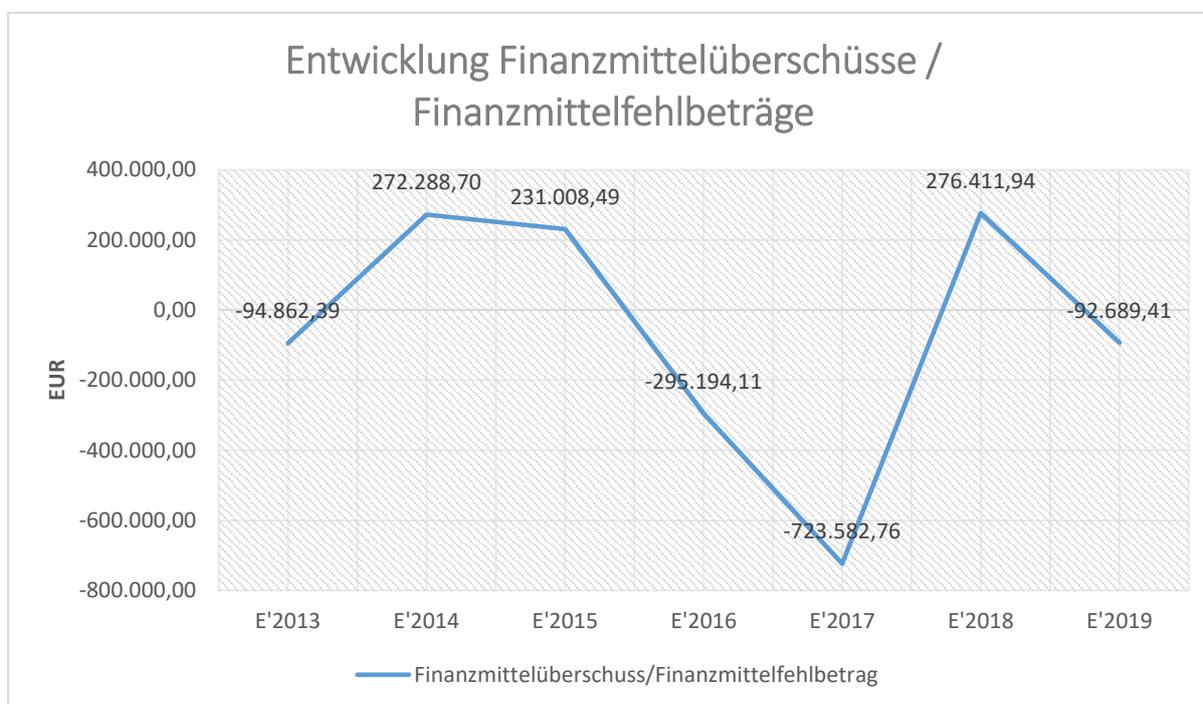
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	276.411,94	-396.500	-92.689,41	303.810,59	76,62
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-276.411,94	396.500	92.689,41	-303.810,59	-76,62
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-276.411,94	396.500	92.689,41	-303.810,59	-76,62
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-276.411,94	396.500	92.689,41	-303.810,59	-76,62
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-276.411,94	396.500	92.689,41	-303.810,59	-76,62

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.562,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -157.306,79 Euro bzw. um -99,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 80.100 Euro um -78.538 Euro ab, diese Abweichung entspricht -98,05 Prozent.

Im Neubaugebiet wurde ein Grundstückskaufvertrag rückabgewickelt. Die geplanten Einnahmen (77.600,00 Euro) aus dem Wiederverkauf sind erst im Folgejahr eingegangen.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte (1.562,00 Euro / -938,00 Euro) liegen unter dem Planansatz von 2.500,00 Euro.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 226.161,98 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 65.689,46 Euro bzw. um 40,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 367.100 Euro um -140.938,02 Euro ab, diese Abweichung entspricht -38,39 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen immaterielle Vermögensgegenstände; 7.400,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 141.161,93 Euro
- sonstige Investitionsauszahlungen; 77.600,00 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	3,0	1,6	1,4
11420	Liegenschaften	30,0	0,0	30,0
11430	Bauhof	30,0	27,0	3,0
28100	Heimat- und Kulturpflege	0,0	6,2	-6,2
36520	Kindertagesstätten	5,0	3,6	1,4
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit (Spielplätze/Jugendräume)	0,0	16,4	-16,4
42410	Kommunale Sportstätten und Bäder	9,0	82,9	-73,9
51130	Dorferneuerung	15,0	7,4	7,6
54100	Gemeindestraßen	187,6	77,9	109,7
55310	Friedhofswesen	4,0	3,1	0,9
55590	Feldwege, Wirtschaftswege	80,0	0,0	80,0
57312	Dorfgemeinschaftshäuser	3,5	0,0	3,5
	Zusammen	367,1	226,1	141,0

Im Bereich Gemeindeverwaltung wurde ein Ansatz für Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 3.000,00 Euro festgelegt. Hier wurden lediglich für einen Laptop für 1.588,65 Euro verausgabt.

Der vorsorgliche Ansatz für allgemeine Grundstücksankäufe (10.000,00 Euro) blieb unberührt. Gleiches gilt für den geplanten Umbau des Gewölbekellers (20.000,00 Euro).

Im Bereich Bauhof wurde ein Mulchmäher angeschafft. Dessen Kosten (1.100,00 Euro) waren nicht im Haushalt vorgesehen. Darüber hinaus ist für die Anschaffung des Kleintransporters weniger verausgabt worden als ursprünglich geplant (25.900,00 Euro / -4.100,00 Euro).

Die nicht eingeplanten Kosten für den Festplatzanschluss beliefen sich auf 6.195,63 Euro.

Für die Putzmaschine im Kindergarten ist weniger verausgabt worden als ursprünglich geplant (3.630,69 Euro / -1.369,31 Euro).

Die Erd- und Pflasterarbeiten am Spielplatz kosteten die Gemeinde 16.444,47 Euro. Im Haushalt 2019 waren diese Ausgaben nicht veranschlagt.

Der Neubau der Multifunktionsfläche kostete die Gemeinde im Jahr 2019 weitaus mehr als angenommen (82.917,45 Euro / +73.917,45 Euro).

Zuweisungen für Dornerneuerungsmaßnahmen sind in Höhe von 7.400,00 Euro geflossen; gegenüber dem Planansatz ergibt sich eine Ersparnis von 7.600,00 Euro.

Die geplante Rückabwicklung eines Grundstückkaufvertrages ist erfolgt (77.600,00 Euro). Für die Erschließung eines neuen Baugebietes sind vorsorglich 110.000 Euro veranschlagt worden. Es kam allerdings nur zu Auszahlungen von 295,20 Euro.

Für die Zaunanlage am Friedhof ist weniger verausgabt worden als ursprünglich angenommen (3.089,89 Euro / -910,11 Euro).

Die geplanten Ansätze für den Wirtschaftswegebau (80.000 Euro) und für die Halle (3.500 Euro) blieben unberührt.

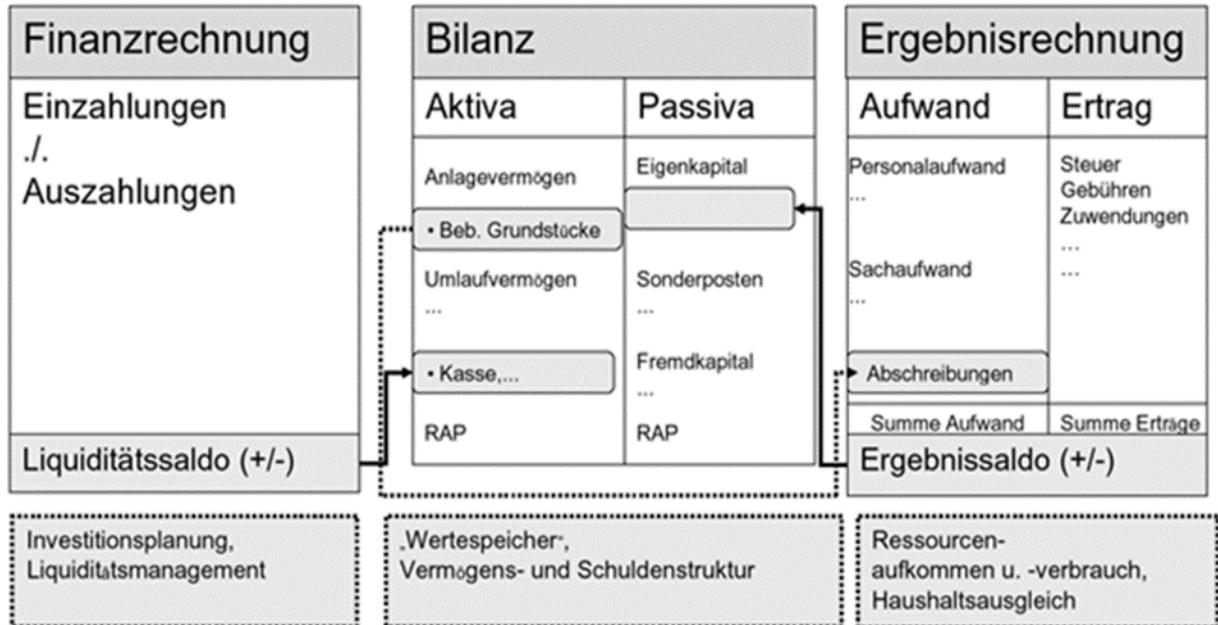
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
08290001	Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung - Sanierung Spielplatz	0,00	16.444,47	16.444,47
09600003	Anlagen im Bau - Stromanschluss Festplatz	0,00	6.195,53	6.195,53
09600003	Anlagen im Bau - Neubau Multifunktionsfläche	9.000,00	82.917,45	73.917,45
Summe der erhebliche über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		9.000,00	105.557,45	96.557,45
08290001	Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung (Laptop)	0,00	1.588,65	1.588,65
08290001	Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung - Bauhof	0,00	1.100,00	1.100,00
09600003	Anlagen im Bau - Zaunanlage Friedhof	0,00	3.089,89	3.089,89
Summe der unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00	5.778,54	5.778,54

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zu planmäßiger Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital („Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“) auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	95.442,57 €
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	305.361,73 €
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	47.957,15 €
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	42.514,46 €
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	46.559,37 €
6	vorzutragender Betrag	 	537.835,28 €
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2019	-53.515,31 €
8	Summe	 	484.319,97 €

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem Fehlbetrag von -53.515,31 Euro. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen summiert sich ein Überschuss auf insgesamt 484.319,97 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	= vorzutragende Beträge
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	84.668,12 €	0,00 €	84.668,12 €
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	235.402,56 €	0,00 €	235.402,56 €
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	137.885,65 €	0,00 €	137.885,65 €
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	-11.298,29 €	0,00 €	-11.298,29 €
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	278.015,67 €	0,00 €	278.015,67 €
6	vorzutragender Betrag	 	 	 	724.673,71 €
7	Jahresergebnis	2019	131.910,57 €	0,00 €	131.910,57 €
8	Summe	 	 	 	856.584,28 €

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 131.910,57 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende Ergebnis mit den letzten fünf Vorjahren betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 856.584,28 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2019 der Ortsgemeinde Holler ist somit nicht ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2019 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 55.950,18 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss OG Holler

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.657,00	2.500	1.657,00	-843,00	-33,72
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	75	0,00	-75,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.666,38	2.025	4.484,61	2.459,61	121,46
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	303,88	600	4.732,84	4.132,84	688,81
E7 - Sonstige laufende Erträge	20,00	39	-5.430,00	-5.469,00	-14.023,08
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.647,26	5.239	5.444,45	205,45	3,92
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	84.894,64	88.990	81.134,57	-7.855,43	-8,83
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.090,82	31.380	32.126,28	746,28	2,38
E11 - Abschreibungen	8.241,00	9.100	8.230,65	-869,35	-9,55
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	446,00	2.464	1.310,00	-1.154,00	-46,83
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	14.005,99	16.479	11.683,62	-4.795,38	-29,10
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	126.678,45	148.413	134.485,12	-13.927,88	-9,38
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-122.031,19	-143.174	-129.040,67	14.133,33	9,87
E20 - Ordentliches Ergebnis	-122.031,19	-143.174	-129.040,67	14.133,33	9,87
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	49.554,28	50.500	51.862,25	1.362,25	2,70
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-72.476,91	-92.674	-77.178,42	15.495,58	16,72

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-41.484,76	-47.549	-46.892,51	656,49	1,38
11140 - Gremien	-1.350,58	-2.600	-1.742,52	857,48	32,98
11420 - Liegenschaften	-2.750,07	-11.955	-4.324,39	7.630,61	63,83
11430 - Bauhof	-76.445,78	-81.070	-76.081,25	4.988,75	6,15
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-122.031,19	-143.174	-129.040,67	14.133,33	9,87

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	75	0,00	-75,00	-100,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.646,38	2.025	4.464,61	2.439,61	120,47
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	303,88	600	4.732,84	4.132,84	688,81
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	20,00	39	0,00	-39,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.970,26	2.739	9.197,45	6.458,45	235,80
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	80.639,18	82.990	78.153,96	-4.836,04	-5,83
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.479,36	31.380	27.771,93	-3.608,07	-11,50
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	446,00	2.464	1.310,00	-1.154,00	-46,83
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	15.453,93	16.479	10.885,00	-5.594,00	-33,95
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	119.018,47	133.313	118.120,89	-15.192,11	-11,40
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-116.048,21	-130.574	-108.923,44	21.650,56	16,58
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-116.048,21	-130.574	-108.923,44	21.650,56	16,58
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.554,28	50.500	51.862,25	1.362,25	2,70
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.830,01	63.000	28.588,65	-34.411,35	-54,62
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.830,01	63.000	28.588,65	-34.411,35	-54,62
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.830,01	-63.000	-28.588,65	34.411,35	54,62
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-68.323,94	-143.074	-85.649,84	57.424,16	40,14

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	455.734,52	455.900	478.745,55	22.845,55	5,01
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.904,40	20.250	18.315,60	-1.934,40	-9,55
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.461,11	4.600	24.569,91	19.969,91	434,13
E7 - Sonstige laufende Erträge	6.235,61	7.100	8.548,02	1.448,02	20,39
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	487.335,64	487.850	530.179,08	42.329,08	8,68
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	492.468,91	513.230	513.082,63	-147,37	-0,03
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.866,68	52.785	36.870,37	-15.914,63	-30,15
E11 - Abschreibungen	19.604,73	21.250	35.738,84	14.488,84	68,18
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.472,00	1.254	604,00	-650,00	-51,83
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	21.271,18	32.520	27.145,72	-5.374,28	-16,53
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	574.683,50	621.039	613.441,56	-7.597,44	-1,22
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-87.347,86	-133.189	-83.262,48	49.926,52	37,49
E20 - Ordentliches Ergebnis	-87.347,86	-133.189	-83.262,48	49.926,52	37,49
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.616,03	-6.000	-6.516,73	-516,73	-8,61
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-91.963,89	-139.189	-89.779,21	49.409,79	35,50

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-5.086,77	-5.364	-4.878,76	485,24	9,05
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-79.424,39	-123.425	-61.303,89	62.121,11	50,33
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-975,75	-4.400	-3.803,08	596,92	13,57
42100 - Förderung des Sports	-381,00	0	0,00	0,00	0,00
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-589,95	0	-13.276,75	-13.276,75	0,00
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-87.347,86	-133.189	-83.262,48	49.926,52	37,49

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	449.463,36	445.800	473.949,94	28.149,94	6,31
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.958,20	20.250	18.321,60	-1.928,40	-9,52
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.858,92	4.600	32.722,60	28.122,60	611,36
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	5.641,88	7.100	9.141,75	2.041,75	28,76
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	472.922,36	477.750	534.135,89	56.385,89	11,80
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	492.468,91	513.230	503.002,18	-10.227,82	-1,99
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.792,52	52.785	35.988,46	-16.796,54	-31,82
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.472,00	1.254	604,00	-650,00	-51,83
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	21.574,39	32.520	25.947,62	-6.572,38	-20,21
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	557.307,82	599.789	565.542,26	-34.246,74	-5,71
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-84.385,46	-122.039	-31.406,37	90.632,63	74,27
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-84.385,46	-122.039	-31.406,37	90.632,63	74,27
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.616,03	-6.000	-6.516,73	-516,73	-8,61
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	156.540,31	0	0,00	0,00	0,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	156.540,31	0	0,00	0,00	0,00
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.724,53	0	0,00	0,00	0,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	128.019,57	14.000	109.188,24	95.188,24	679,92
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130.744,10	14.000	109.188,24	95.188,24	679,92
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.796,21	-14.000	-109.188,24	-95.188,24	-679,92
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-63.205,28	-142.039	-147.111,34	-5.072,34	-3,57

Jahresabschluss OG Holler

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.286,00	10.850	26.232,00	15.382,00	141,77
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.220,93	77.450	77.836,64	386,64	0,50
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	145.014,21	82.612	185.632,63	103.020,63	124,70
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.799,00	7.099	6.916,00	-183,00	-2,58
E7 - Sonstige laufende Erträge	27.919,09	27.750	25.856,74	-1.893,26	-6,82
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	274.239,23	205.761	322.474,01	116.713,01	56,72
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.412,22	3.545	4.054,55	509,55	14,37
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.856,23	235.345	216.154,97	-19.190,03	-8,15
E11 - Abschreibungen	172.708,00	175.400	163.333,89	-12.066,11	-6,88
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	50	0,00	-50,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	23.807,00	46.158	17.916,84	-28.241,16	-61,18
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	423.783,45	460.498	401.460,25	-59.037,75	-12,82
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-149.544,22	-254.737	-78.986,24	175.750,76	68,99
E20 - Ordentliches Ergebnis	-149.544,22	-254.737	-78.986,24	175.750,76	68,99
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-44.938,25	-44.500	-45.345,52	-845,52	-1,90
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-194.482,47	-299.237	-124.331,76	174.905,24	58,45

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-22.500	0,00	22.500,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-447,00	-5.000	-6.573,50	-1.573,50	-31,47
54100 - Gemeindestraßen	-51.889,39	-65.460	-53.103,11	12.356,89	18,88
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-2.134,78	-2.500	-907,23	1.592,77	63,71
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-9.772,03	-11.100	-25.917,56	-14.817,56	-133,49
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-427,61	-5.885	-1.616,52	4.268,48	72,53
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-22.410,87	-52.750	-15.843,13	36.906,87	69,97
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-5.745,94	-8.444	75.404,17	83.848,17	992,99
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	4.334,91	-6.152	1.005,57	7.157,57	116,35
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-61.051,51	-74.946	-51.434,93	23.511,07	31,37
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-149.544,22	-254.737	-78.986,24	175.750,76	68,99

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	72,00	0	7.972,00	7.972,00	0,00
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.055,00	2.900	3.810,00	910,00	31,38
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	181.831,74	82.612	184.936,32	102.324,32	123,86
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.799,00	7.099	6.916,00	-183,00	-2,58
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	27.907,13	27.750	25.868,70	-1.881,30	-6,78
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	225.664,87	120.361	229.503,02	109.142,02	90,68
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	3.412,22	3.545	3.855,99	310,99	8,77
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	168.676,70	235.345	266.814,34	31.469,34	13,37
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	50	0,00	-50,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	8.535,04	46.158	14.227,03	-31.930,97	-69,18
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	180.623,96	285.098	284.897,36	-200,64	-0,07
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	45.040,91	-164.737	-55.394,34	109.342,66	66,37
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	45.040,91	-164.737	-55.394,34	109.342,66	66,37
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.938,25	-44.500	-45.345,52	-845,52	-1,90
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	2.328,48	2.500	1.562,00	-938,00	-37,52
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	77.600	0,00	-77.600,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.328,48	80.100	1.562,00	-78.538,00	-98,05
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	13.400,00	15.000	7.400,00	-7.600,00	-50,67
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	14.498,41	197.500	3.385,09	-194.114,91	-98,29
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	77.600	77.600,00	0,00	0,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.898,41	290.100	88.385,09	-201.714,91	-69,53
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.569,93	-210.000	-86.823,09	123.176,91	58,66
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-25.467,27	-419.237	-187.562,95	231.674,05	55,26

Jahresabschluss OG Holler

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.035.790,01	949.600	998.039,26	48.439,26	5,10
E7 - Sonstige laufende Erträge	4.416,00	0	2.436,85	2.436,85	0,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.040.206,01	949.600	1.000.476,11	50.876,11	5,36
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	633.775,68	642.800	647.910,99	5.110,99	0,80
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.436,85	750	118.000,00	117.250,00	15.633,33
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	636.212,53	643.550	765.910,99	122.360,99	19,01
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	403.993,48	306.050	234.565,12	-71.484,88	-23,36
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.869,16	1.550	3.208,96	1.658,96	107,03
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	380,00	500	0,00	-500,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	1.489,16	1.050	3.208,96	2.158,96	205,62
E20 - Ordentliches Ergebnis	405.482,64	307.100	237.774,08	-69.325,92	-22,57
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	405.482,64	307.100	237.774,08	-69.325,92	-22,57

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	404.182,48	306.100	235.236,28	-70.863,72	-23,15
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.300,16	1.000	2.537,80	1.537,80	153,78
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	405.482,64	307.100	237.774,08	-69.325,92	-22,57

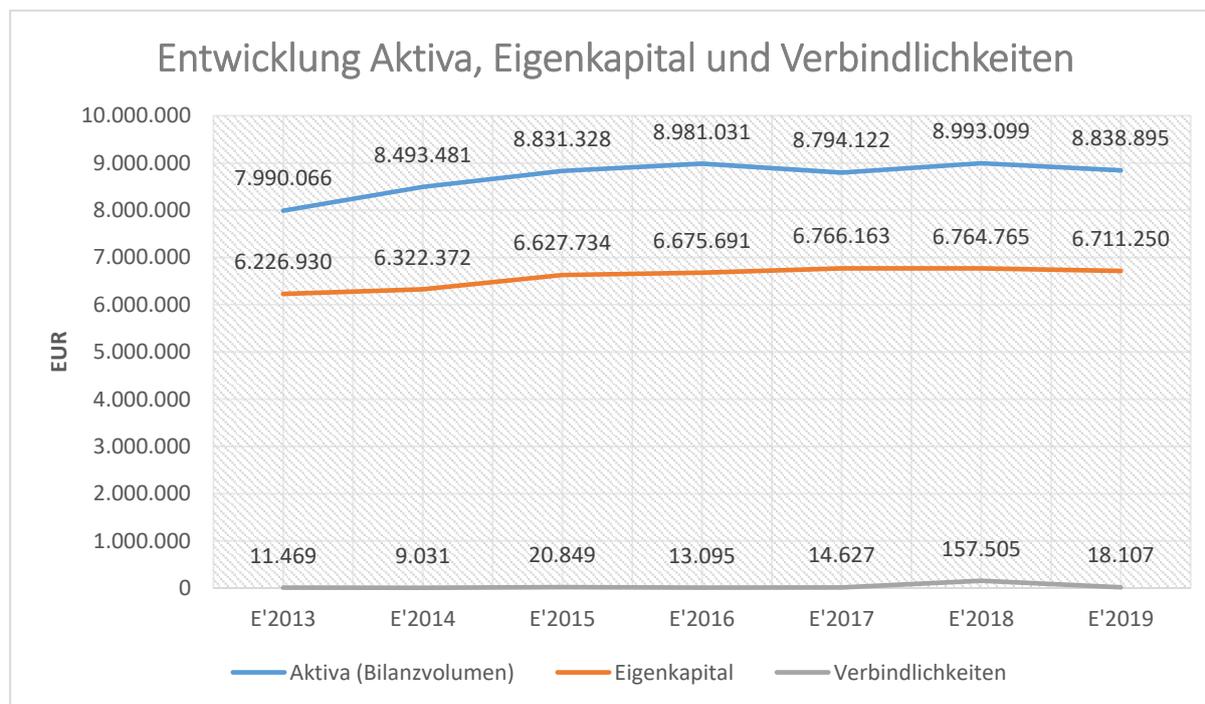
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.045.994,18	949.600	989.269,75	39.669,75	4,18
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.045.994,18	949.600	989.269,75	39.669,75	4,18
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	615.866,11	642.800	666.321,79	23.521,79	3,66
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	615.866,11	642.800	666.321,79	23.521,79	3,66
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	430.128,07	306.800	322.947,96	16.147,96	5,26
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.660,36	1.550	4.686,76	3.136,76	202,37
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	380,00	500	0,00	-500,00	-100,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	3.280,36	1.050	4.686,76	3.636,76	346,36
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	433.408,43	307.850	327.634,72	19.784,72	6,43
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	433.408,43	307.850	327.634,72	19.784,72	6,43
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-276.411,94	396.500	92.689,41	-303.810,59	-76,62
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-276.411,94	396.500	92.689,41	-303.810,59	-76,62
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-276.411,94	396.500	92.689,41	-303.810,59	-76,62
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-276.411,94	396.500	92.689,41	-303.810,59	-76,62

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	8.453.761,64	8.314.297,37	-139.464,27
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	221.789,00	213.797,00	-7.992,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.680,00	2.135,00	-545,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	18.169,00	21.698,00	3.529,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	200.940,00	189.964,00	-10.976,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	8.231.972,64	8.100.500,37	-131.472,27
1.2.1 - Wald, Forsten	1.900.461,74	1.900.461,74	0,00

Jahresabschluss OG Holler

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	399.808,40	399.051,40	-757,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.447.414,20	3.309.303,20	861.889,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.460.757,83	2.359.135,83	-101.622,00
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	11.647,00	34.960,00	23.313,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	78.220,00	97.293,00	19.073,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	933.663,47	295,20	-933.368,27
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	538.081,00	523.284,83	-14.796,17
2.1 - Vorräte	1.505,25	79.105,25	77.600,00
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.505,25	1.505,25	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	77.600,00	77.600,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	536.575,75	444.179,58	-92.396,17
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	22.013,36	24.423,23	2.409,87
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	192,77	-1.974,18	-2.166,95
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	513.763,93	421.074,52	-92.689,41

Jahresabschluss OG Holler

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	605,69	656,01	50,32
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	0	0	0
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.255,92	1.312,41	56,49
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.255,92	1.312,41	56,49
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	8.993.098,56	8.838.894,61	-154.203,95
1 - Eigenkapital	6.764.764,99	6.711.249,68	-53.515,31
1.1 - Kapitalrücklage	6.718.205,62	6.764.764,99	46.559,37
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	46.559,37	-53.515,31	-100.074,68
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	2.000.190,35	2.020.154,46	19.964,11
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	118.000,00	118.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.969.837,00	1.872.081,00	-97.756,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.089.660,00	1.064.957,00	-24.703,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	880.177,00	807.124,00	-73.053,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	30.353,35	30.073,46	-279,89
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	70.490,00	89.236,11	18.746,11
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	70.490,00	77.279,00	6.789,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	0,00	11.957,11	11.957,11
4 - Verbindlichkeiten	157.505,47	18.106,61	-139.398,86

Jahresabschluss OG Holler

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	139.647,53	13.467,66	-126.179,87
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	17.857,94	1.135,35	-16.722,59
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	3.503,60	3.503,60
5 - Rechnungsabgrenzung	147,75	147,75	0,00
Summe Passiva	8.993.098,56	8.838.894,61	-154.203,95

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	221.789,00	213.797,00	-7.992,00
1.2 Sachanlagen	8.231.972,64	8.100.500,37	-131.472,27
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe 1. Anlagevermögen	8.453.761,64	8.314.297,37	-139.464,27

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2019 um 139.464,27 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2019 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 207.303,38 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 145.440,11 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 499,00 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Abgang des Anlagevermögens um 139.464,27 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 14.796,17 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	1.505,25	79.105,25	77.600,00
2.2 Forderungen	536.575,75	444.179,58	-92.396,17
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	538.081,00	523.284,83	-14.796,17

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 besitzt die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) Vorratsvermögen in Höhe von 79.105,25 Euro. Das Vorratsvermögen hat sich um 77.600,00 Euro aufgrund der Rückabwicklung eines Grundstückskaufvertrages erhöht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	22.013,36	24.423,23	2.409,87
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	192,77	-1.974,18	-2.166,95
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	513.763,93	421.074,52	-92.689,41
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	605,69	656,01	50,32
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	536.575,75	444.179,58	-92.396,17

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2019 die Forderungen um 92.396,17 Euro auf insgesamt 444.179,58 Euro verringert. In Höhe von 22.048,23 Euro (-2.401,98 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen nun 400,82 Euro (+208,05 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 421.074,52 Euro (-92.689,41 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 656,01 Euro (+50,32 Euro) auszuweisen. Wertberichtigungen sind zum 31.12.2019 nicht zu berücksichtigen

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

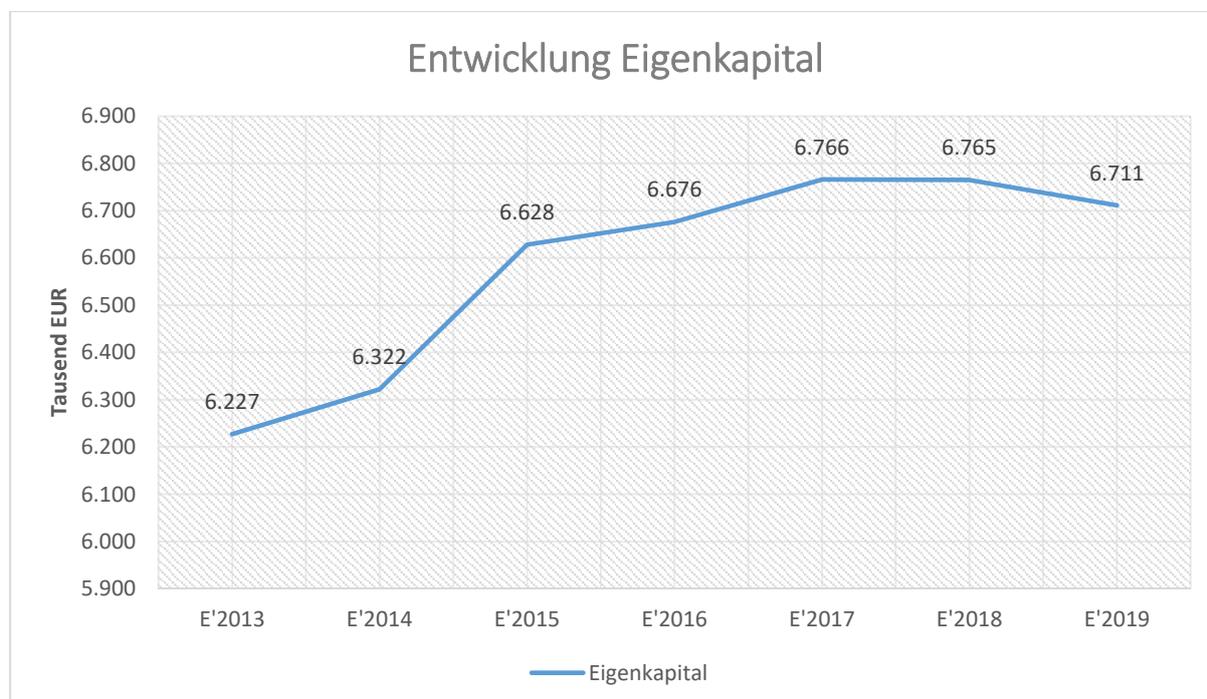
Im Jahresabschluss 2019 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.312,41 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	118.000,00	118.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.969.837,00	1.872.081,00	-97.756,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	30.353,35	30.073,46	-279,89
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	2.000.190,35	2.020.154,46	19.964,11

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	70.490,00	77.279,00	6.789,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	0,00	11.957,11	11.957,11
Summe 3. Rückstellungen	70.490,00	89.236,11	18.746,11

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 6.789,00 Euro auf 77.279,00 Euro erhöht.

Zusätzlich werden zum 31.12.2019 Rückstellungsansprüche für Urlaub (11.957,00 Euro) der Beschäftigten der Ortsgemeinde in der Bilanz ausgewiesen.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139.647,53	13.467,66	-126.179,87
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	17.857,94	1.135,35	-16.722,59
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	3.503,60	3.503,60
Summe 4. Verbindlichkeiten	157.505,47	18.106,61	-139.398,86

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2019 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 147,75 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2019 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Holler (Westerwald)

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	12,13	11,63
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	12,13	11,63

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Dietmar Eisenhuth	Franz-Josef Bertram	Michael Pfeil
Liane Kowall	Detlef Girmann	Thomas Weidenfeller
Peter Dreyer	Thomas Becher	Dieter Dornbusch
Markus Herz	Dirk Hartmann	Hans-Jürgen Hommrich
Sascha Kolb	Hermann Sabel	Helmut Backes
Karl Wiedenmann		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

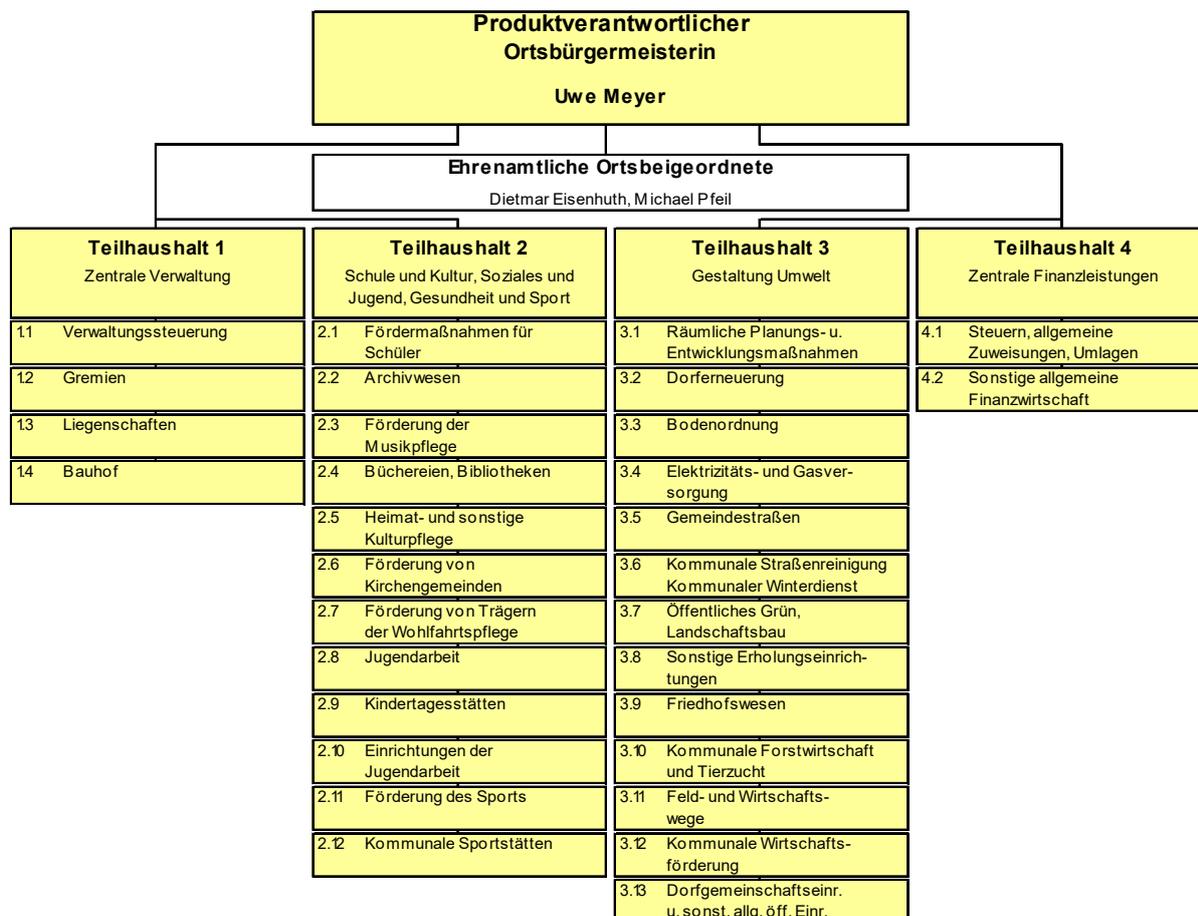
Die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.053 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den größeren Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Holler (Westerwald) zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) wird von Ortsbürgermeister Uwe Meyer geleitet. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) dargestellt.

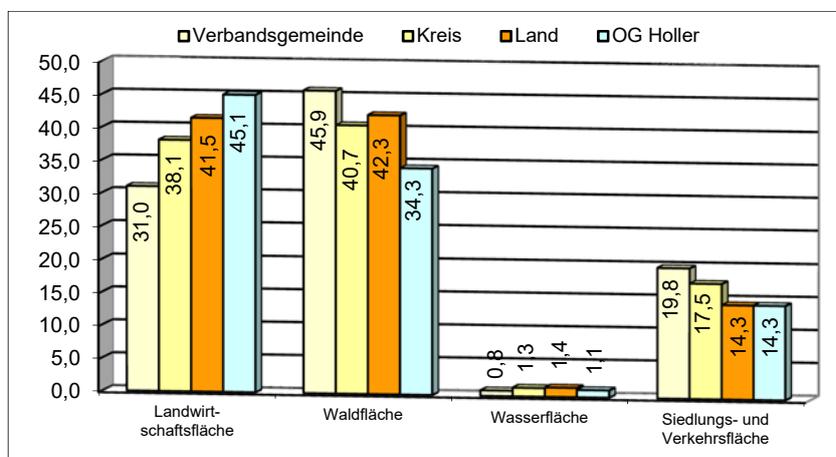


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Holler (Westerwald). Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

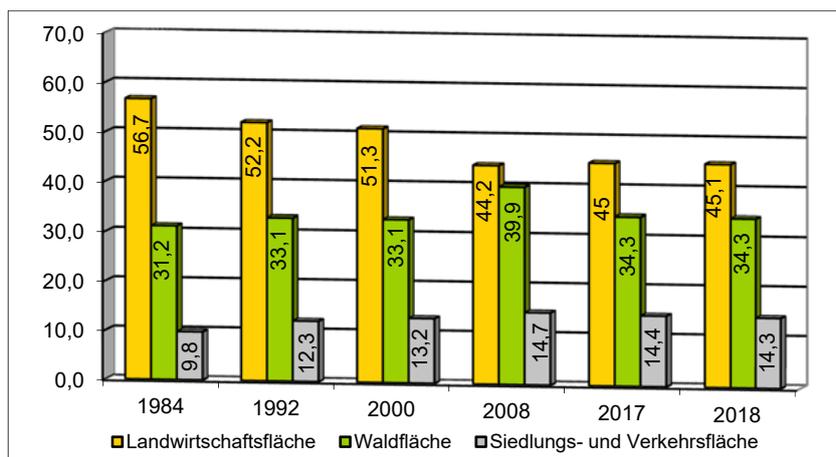
Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) umfasst eine Fläche von 453 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2019 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 45,1 Prozent, auf den Wald 34,3 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 14,3 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2018 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Auch liegt die Ortsgemeinde Holler (Westerwald) bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes.

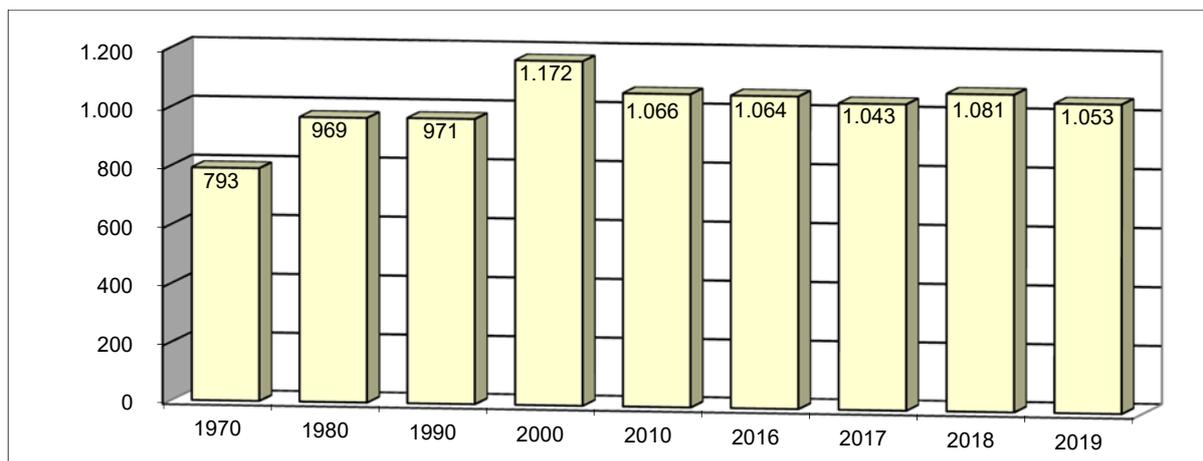
Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

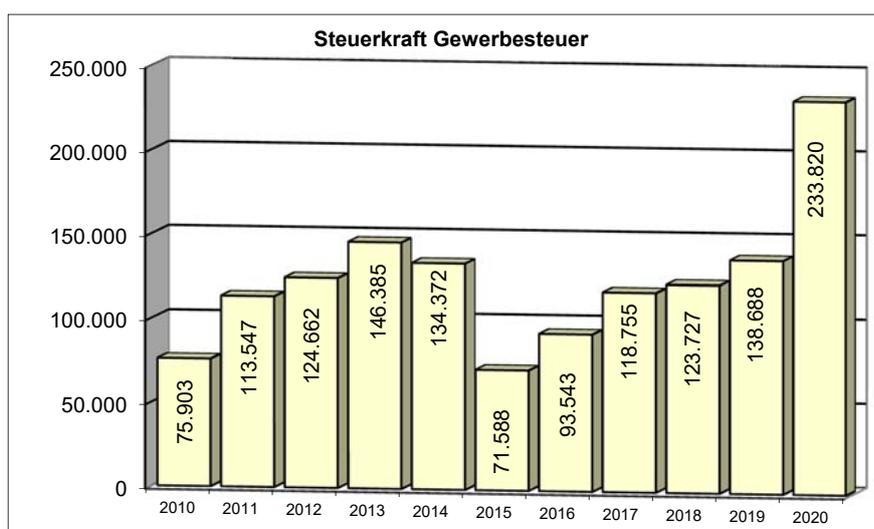
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2019 waren in der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) 1.011 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 58 Personen; dies entspricht einer Quote von 5,4 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 42 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.



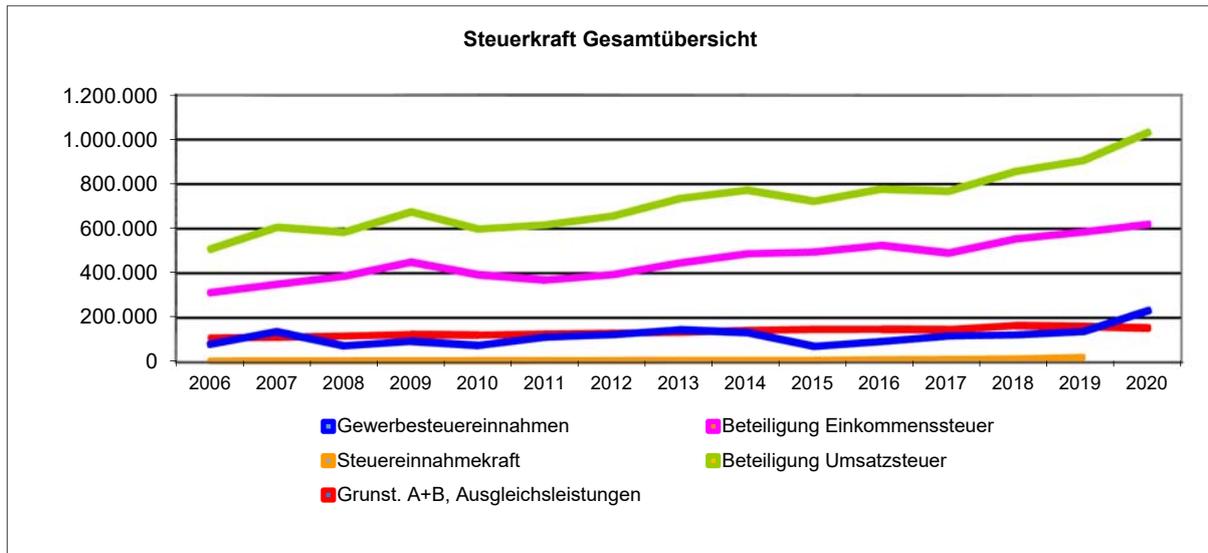
Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde.



Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.

Jahresabschluss OG Holler



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuereinkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2019.

7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

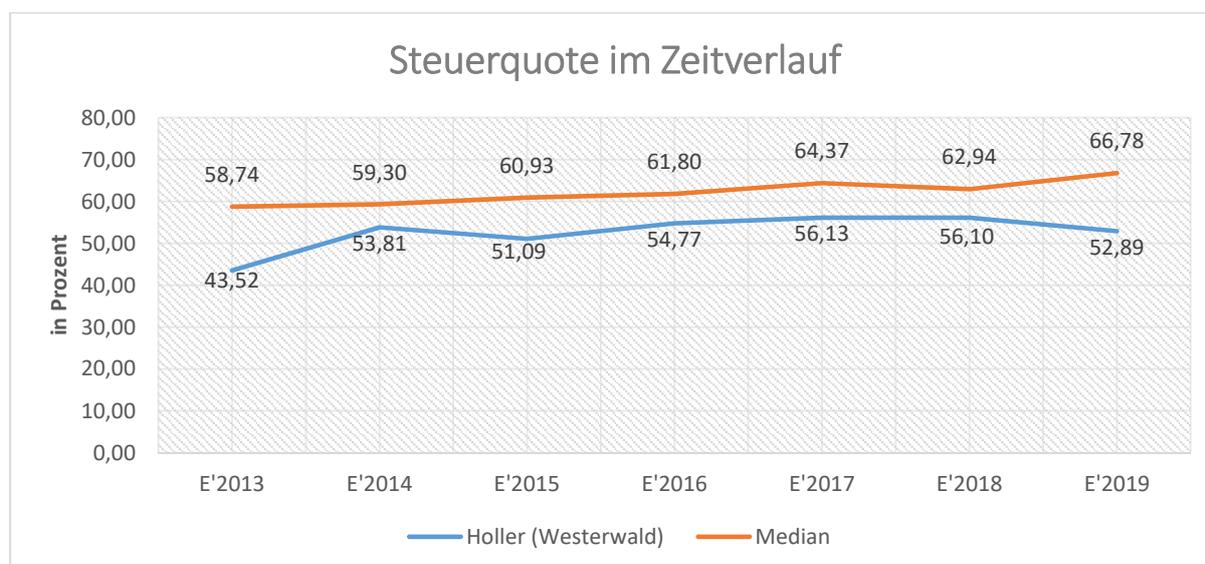
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

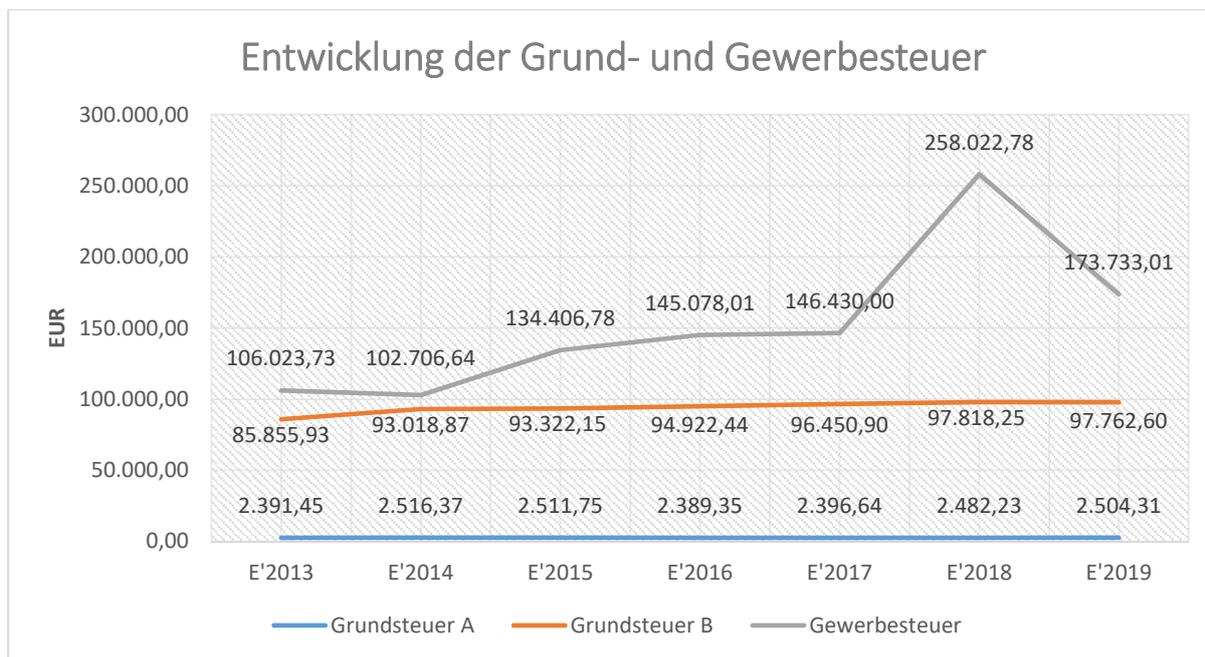
Steuern im Zeitverlauf

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Grundsteuer A	2.391	2.516	2.512	2.389	2.397	2.482	2.504
Grundsteuer B	85.856	93.019	93.322	94.922	96.451	97.818	97.763
Gewerbesteuer	106.024	102.707	134.407	145.078	146.430	258.023	173.733
Anteil Einkommenssteuer	482.977	508.709	512.860	507.503	553.493	597.451	632.761
Anteil Umsatzsteuer	7.905	8.054	11.675	11.898	15.017	23.072	26.479
Hundesteuer	2.603	2.621	2.603	2.516	2.616	2.445	2.613
Ausgleichsleistungen	48.362	53.100	53.703	51.272	66.051	54.499	62.187
Summe	736.119	770.726	811.082	815.579	882.454	1.035.790	998.039

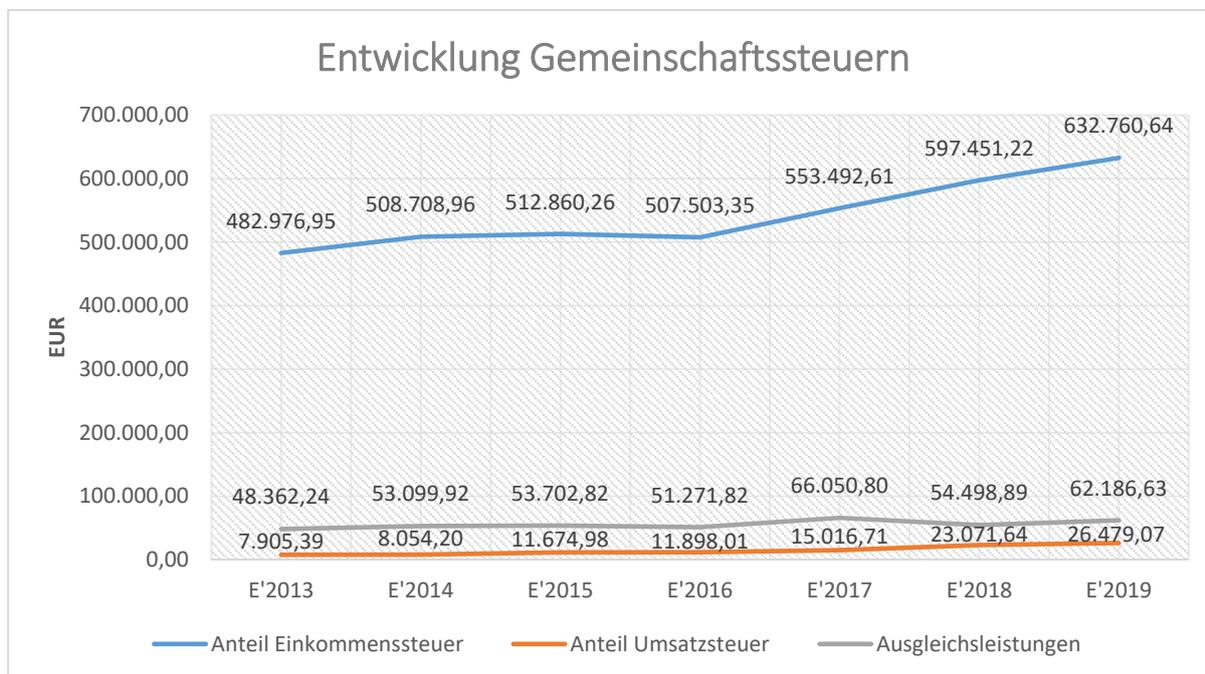
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

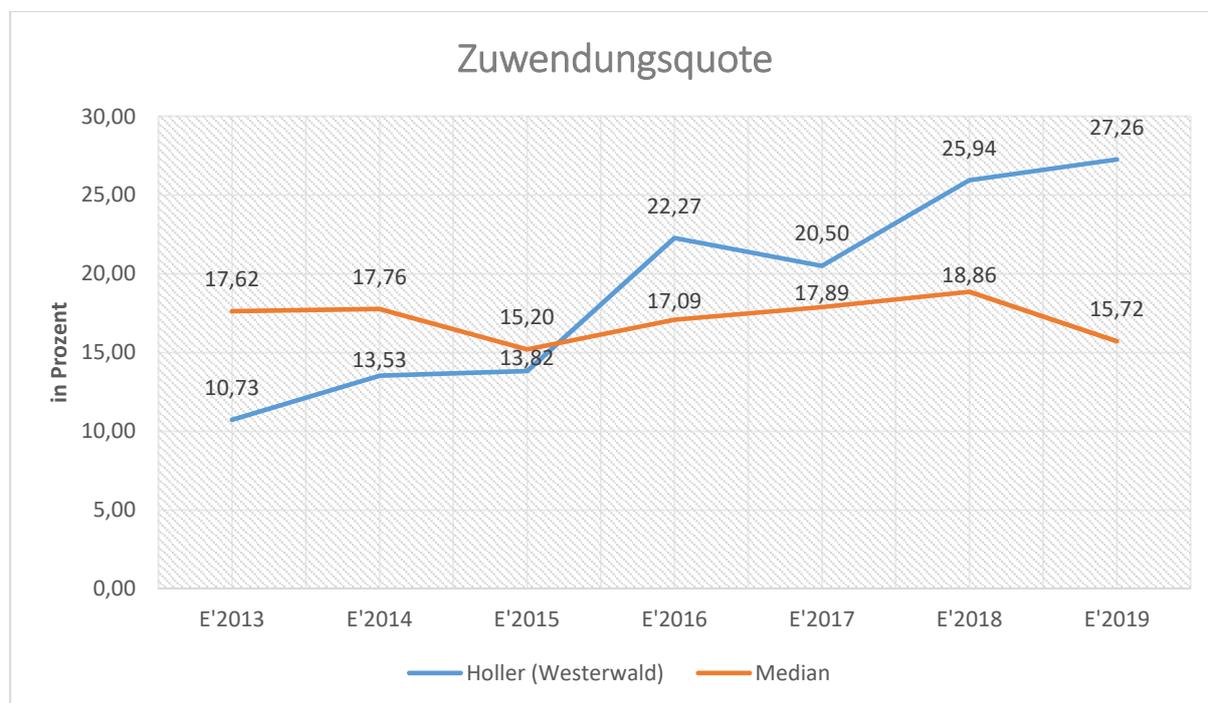
Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Erträge aus Umlagen	178.408	191.506	216.733	324.950	318.105	468.678	506.635
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	6.710	6.701	6.733	6.894	0	0	0

Die Ortsgemeinde Holler hat aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Pro-Kopf-Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen aus dem Landesfinanzausgleich RLP im Betrachtungszeitraum erhalten.

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



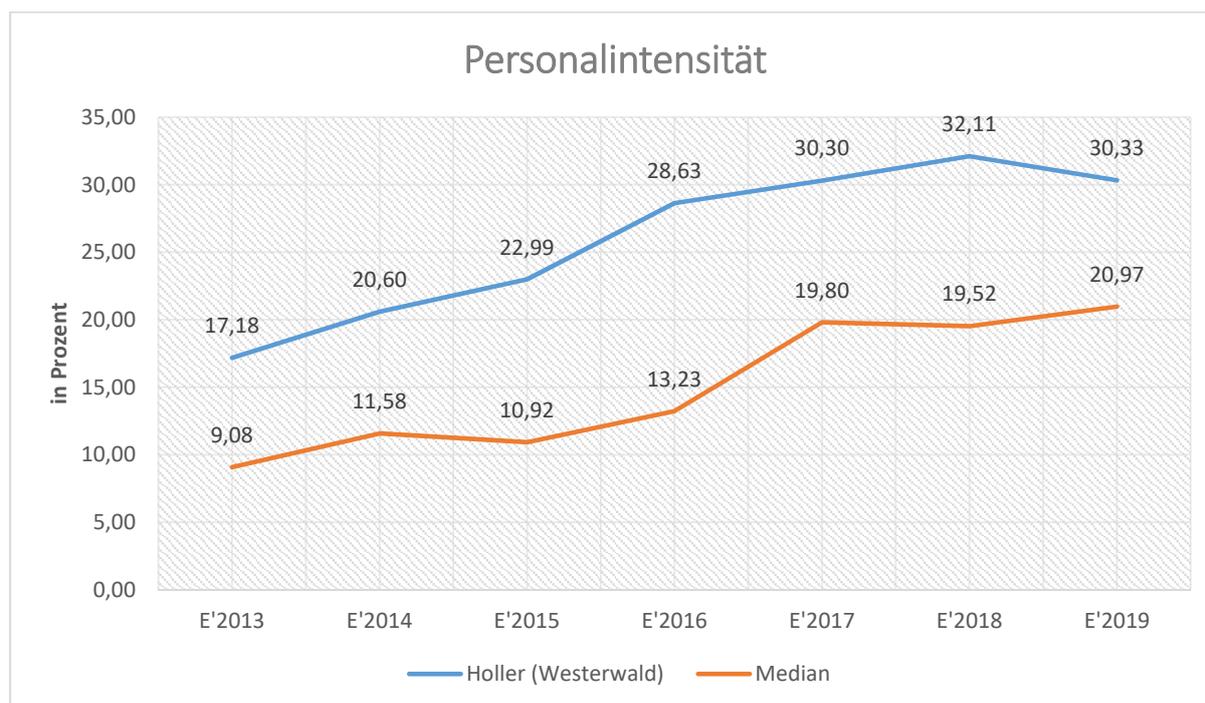
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

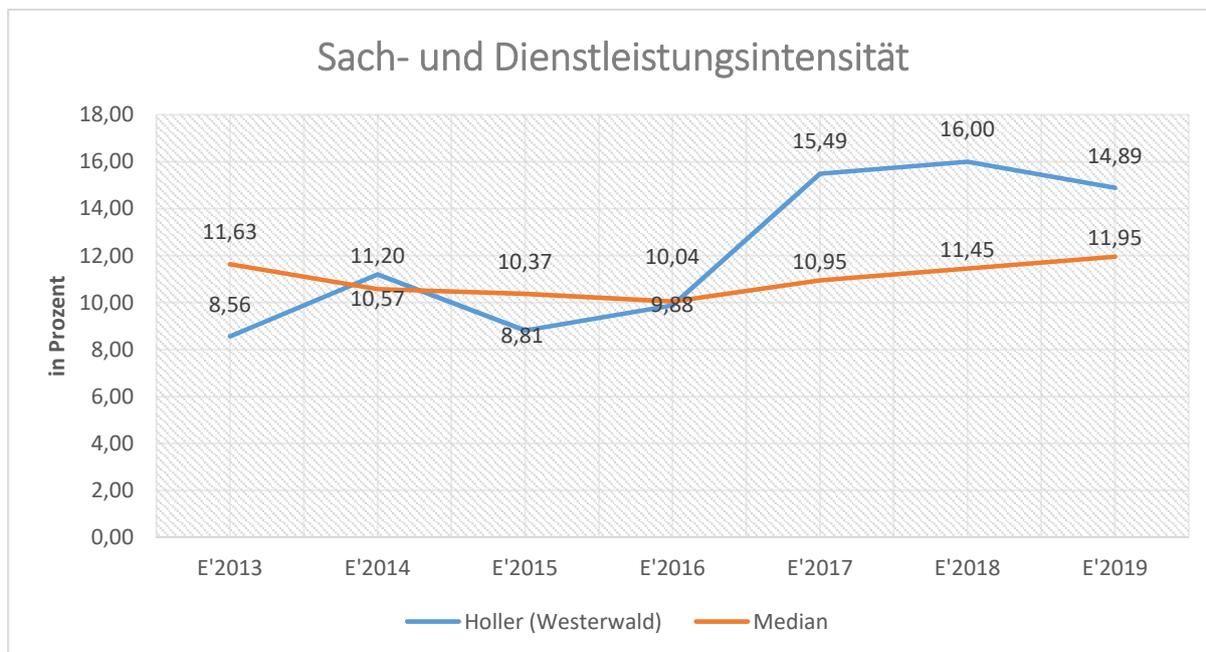
	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	15.358	14.456	12.557	12.492	13.044	12.207	13.010
Dienstbezüge und dergleichen	204.367	202.365	221.922	309.270	350.999	428.839	436.885
Beiträge zu Versorgungskassen	14.805	13.453	15.276	23.064	27.034	36.924	34.977
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	43.843	42.940	47.848	65.715	74.292	92.470	94.293
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	54	183	189	81	322	591	136
Personalnebenaufwendungen	308	278	278	218	223	287	238
Zuführung zu Rückstellungen	2.559	12.537	4.820	6.089	4.647	5.297	13.316
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.443	1.037	814	1.150	1.158	1.380	1.379
Versorgungsaufwendungen	0	735	3.744	3.936	2.815	2.781	4.038
Summe	282.737	287.983	307.447	422.015	474.533	580.776	598.272

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



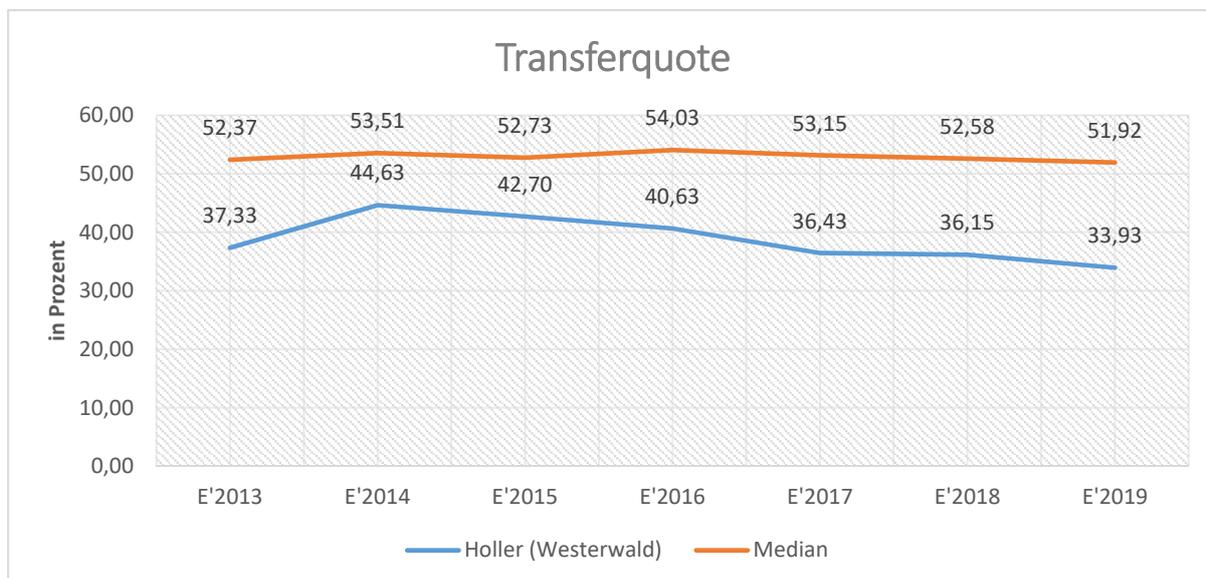
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

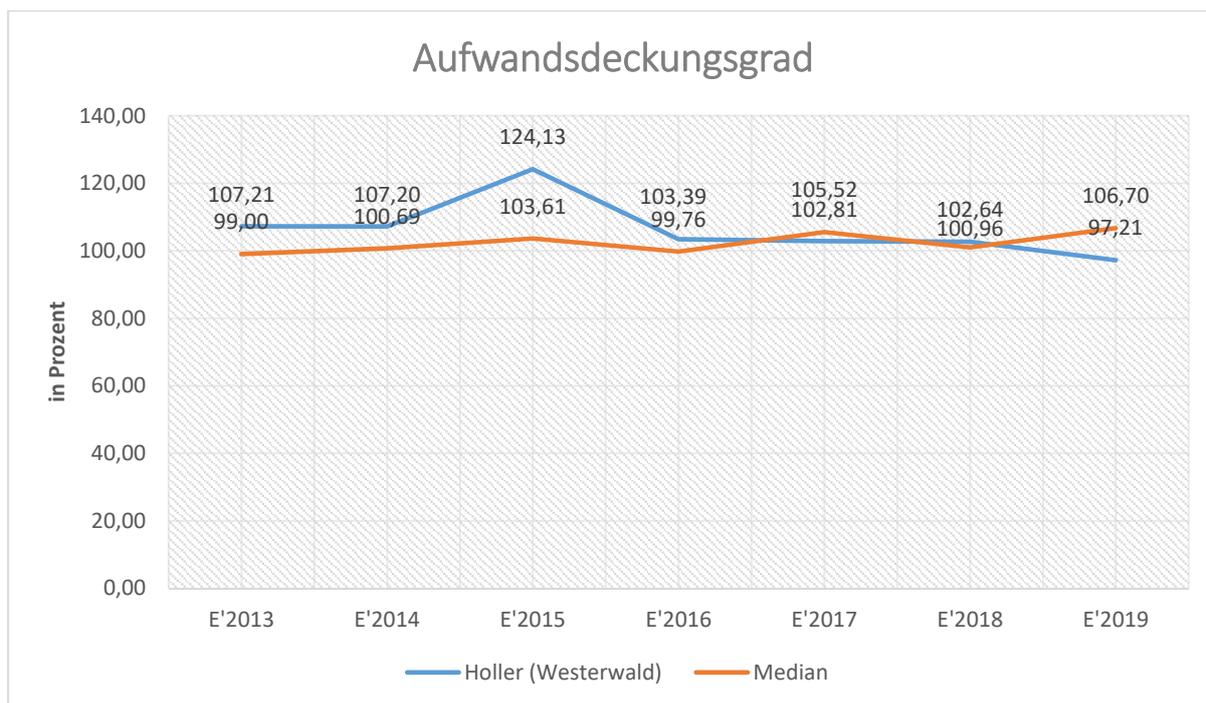
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

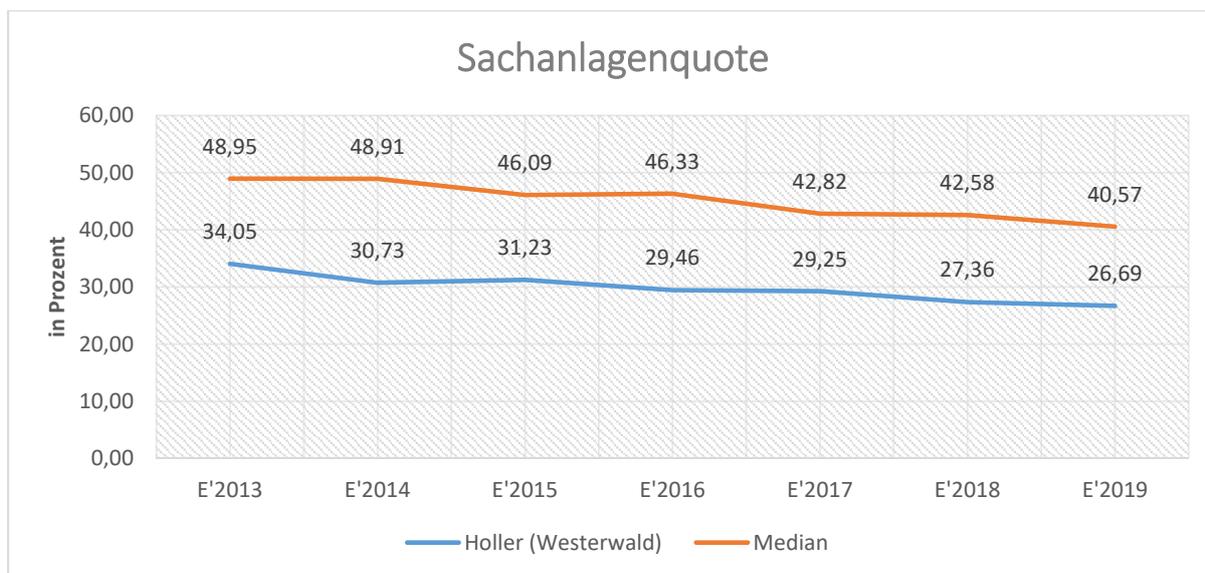
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



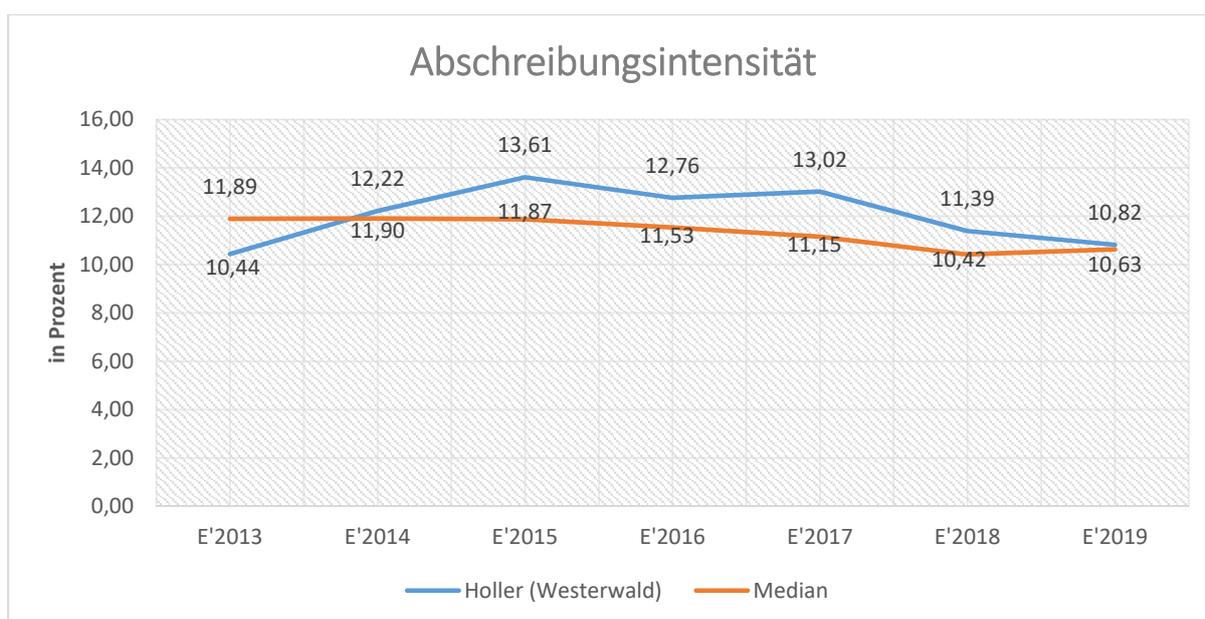
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

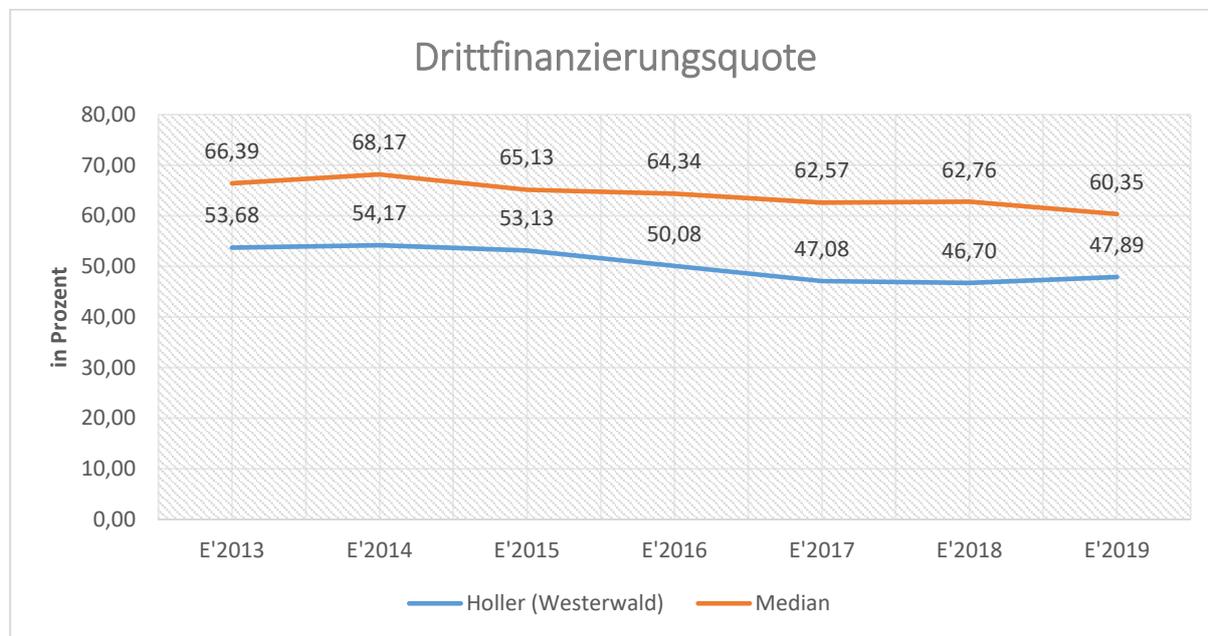
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

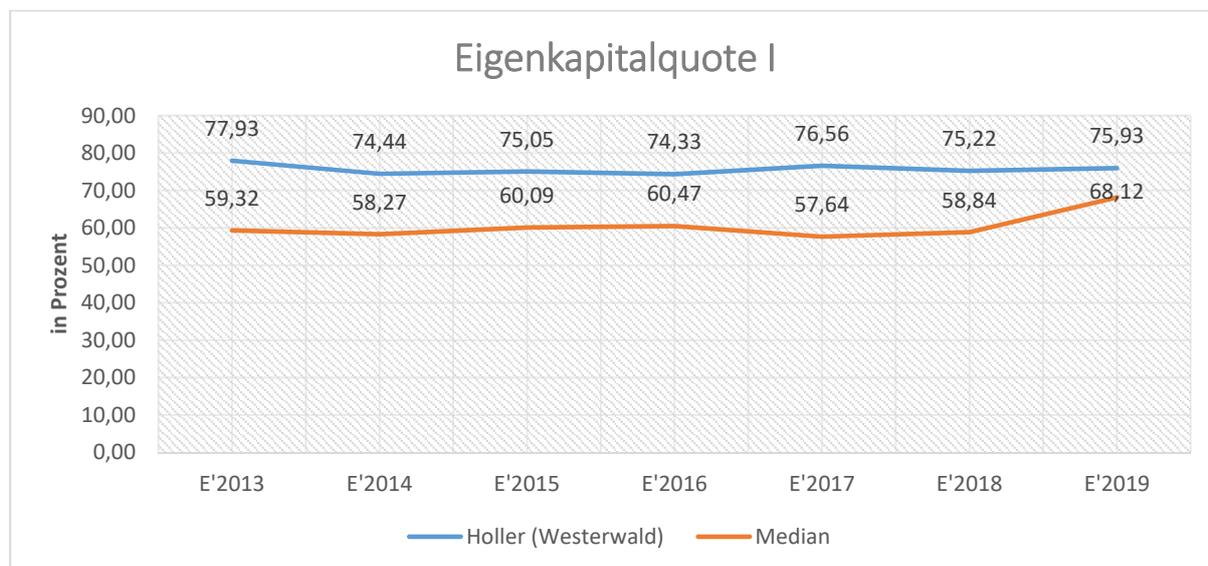


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

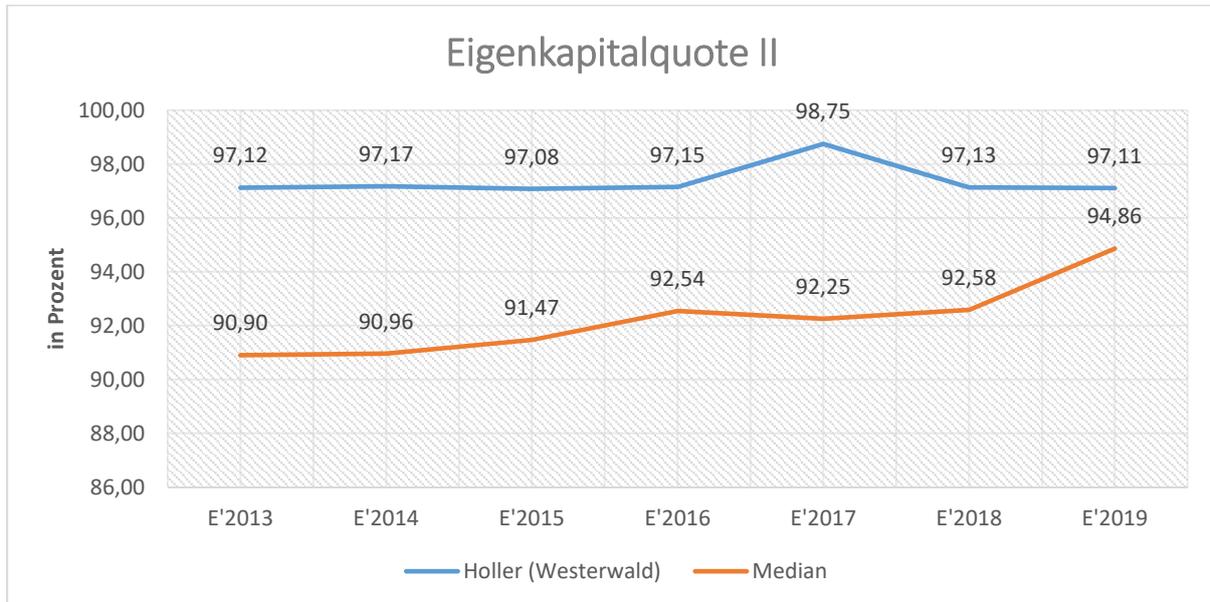


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

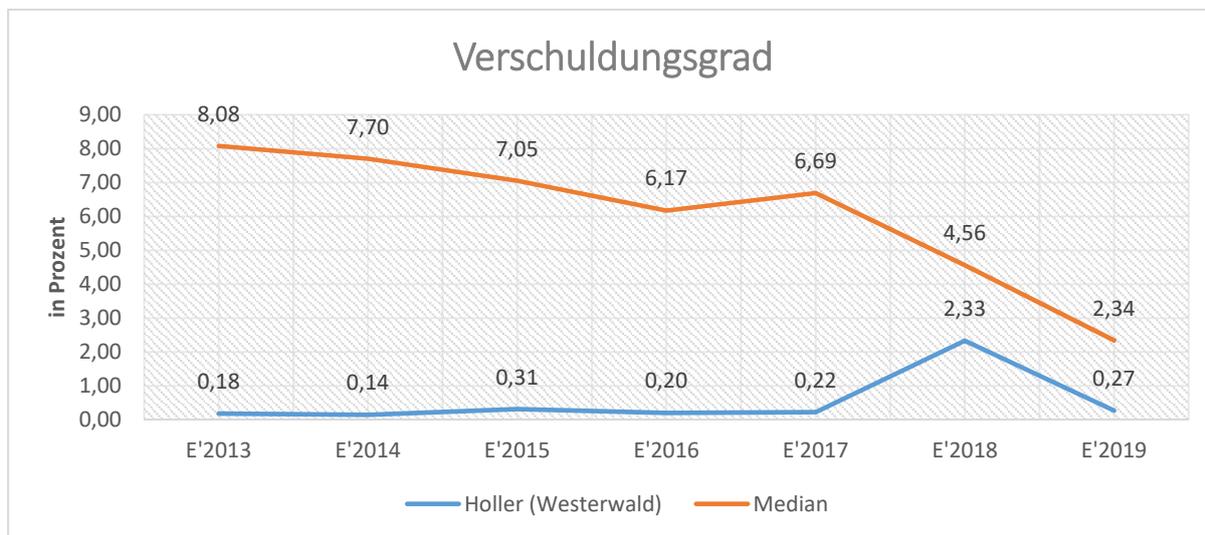


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

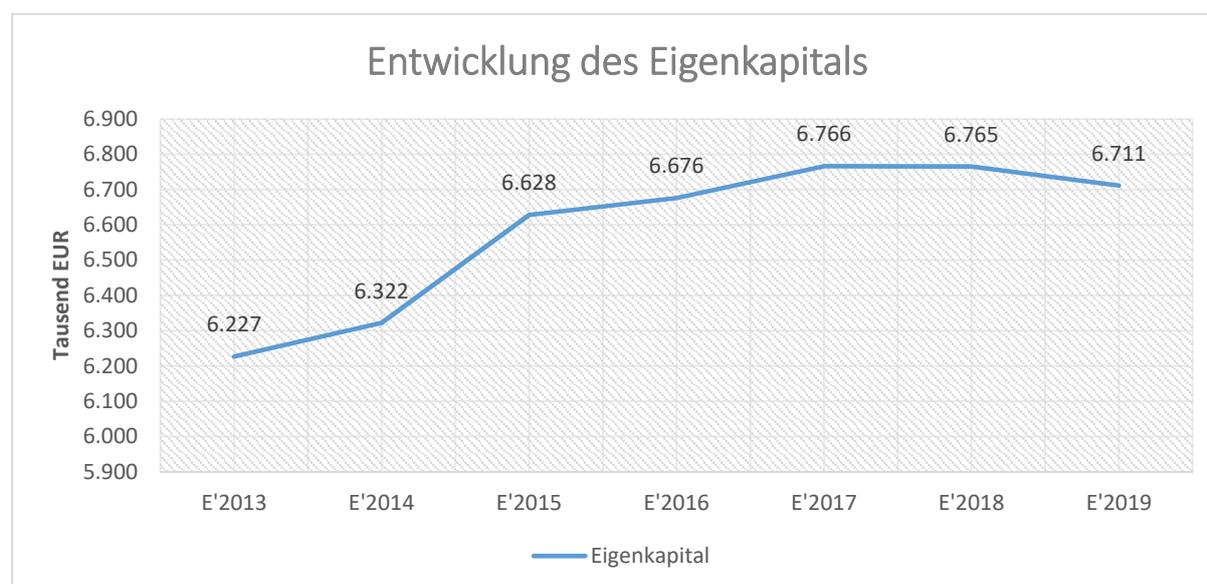
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

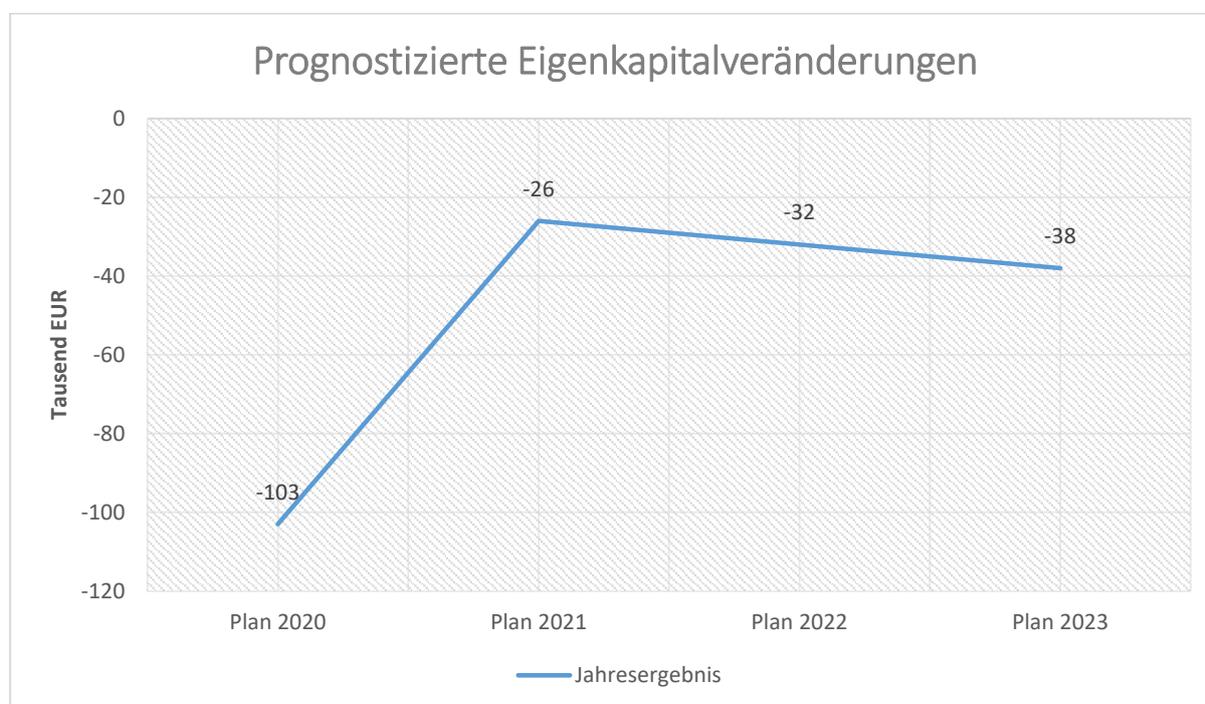
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

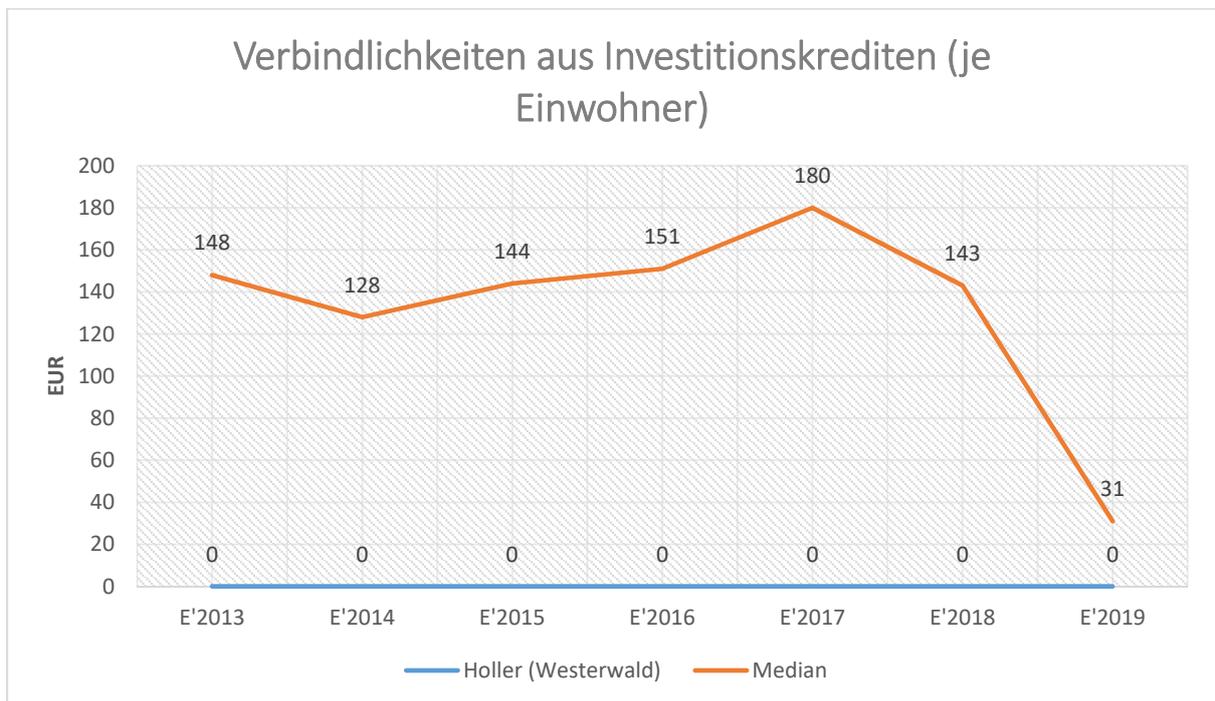
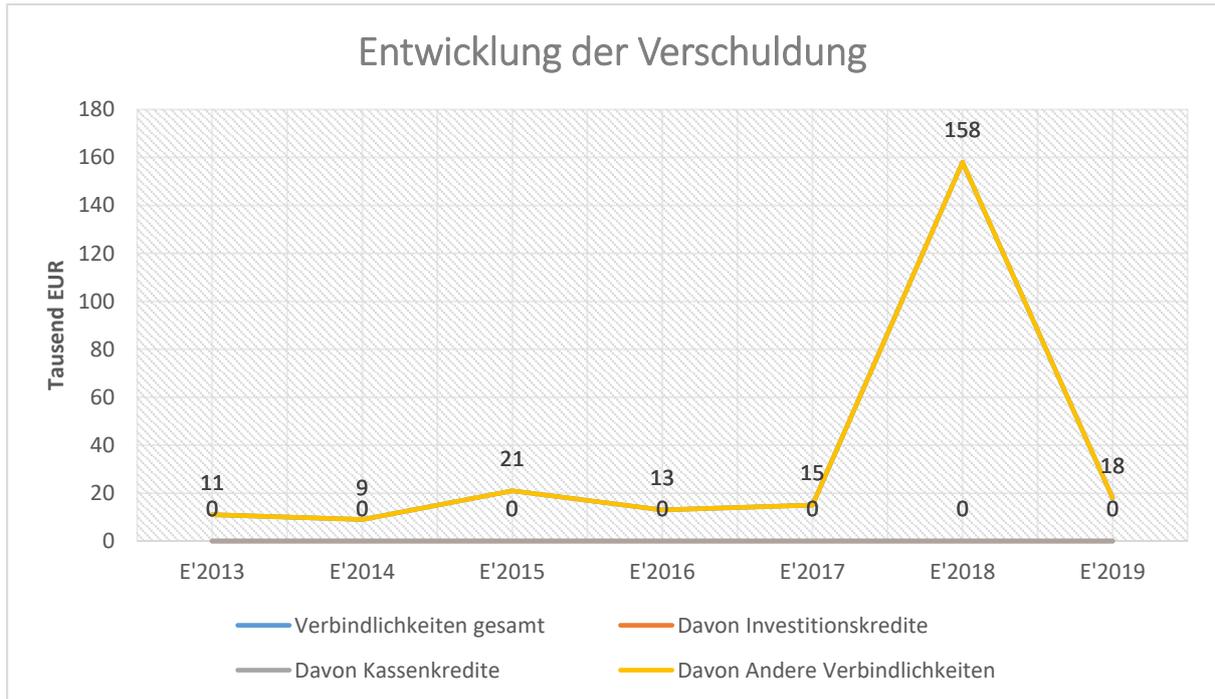


9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Verbindlichkeiten gesamt	11	9	21	13	15	158	18
Davon Investitionskredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	11	9	21	13	15	158	18



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

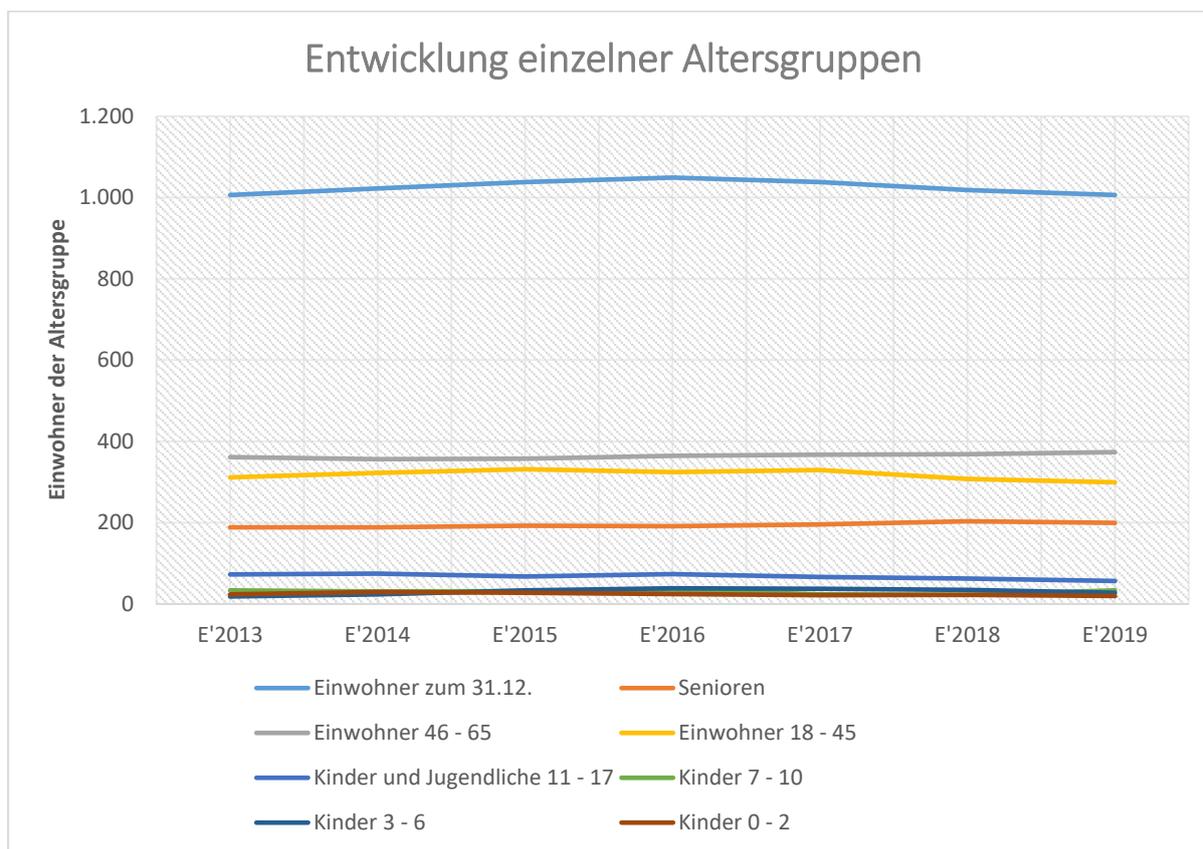
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Einwohner zum 31.12.	1.006	1.022	1.038	1.049	1.038	1.018	1.006
Senioren	188	188	192	191	195	203	199
Einwohner 46 - 65	361	356	357	364	367	368	373
Einwohner 18 - 45	311	322	331	324	329	307	299
Kinder und Jugendliche 11 - 17	72	74	67	73	66	62	56
Kinder 7 - 10	33	30	31	35	23	22	33
Kinder 3 - 6	18	23	33	38	37	34	27
Kinder 0 - 2	23	29	27	24	21	22	19

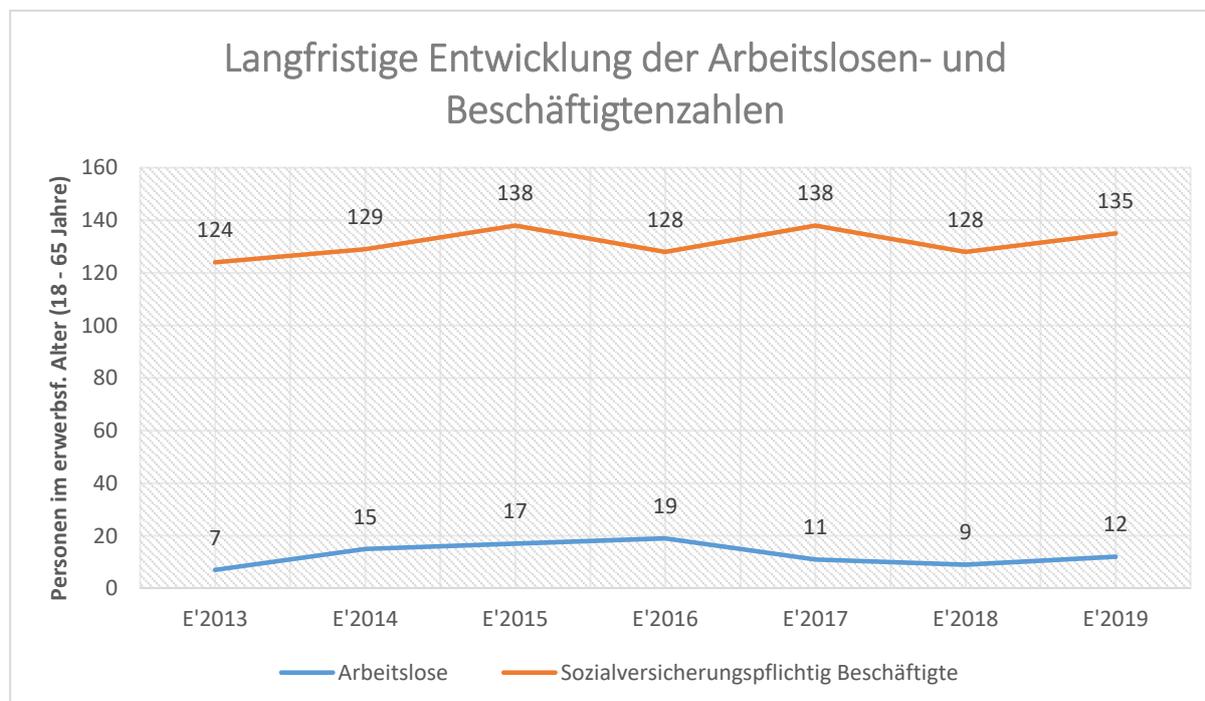


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

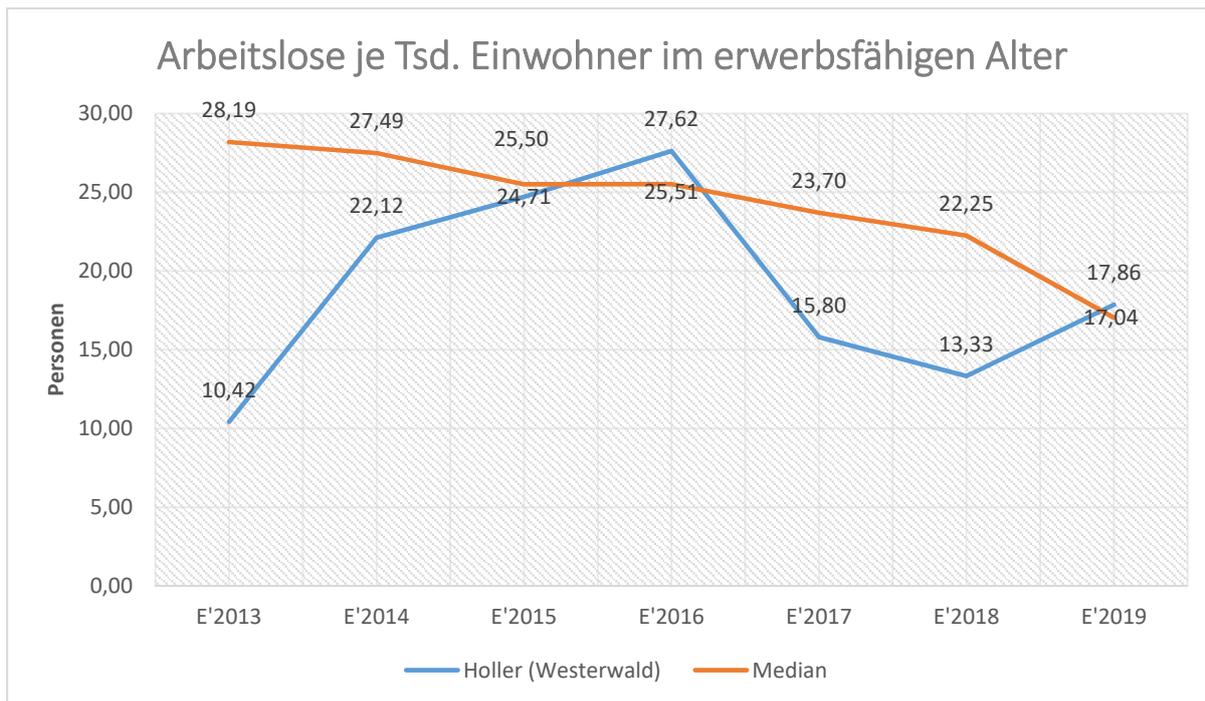
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Arbeitslose zum 30.12.	7	15	17	19	11	9	12
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0	0	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	0	4	3	5	3	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	124	129	138	128	138	128	135

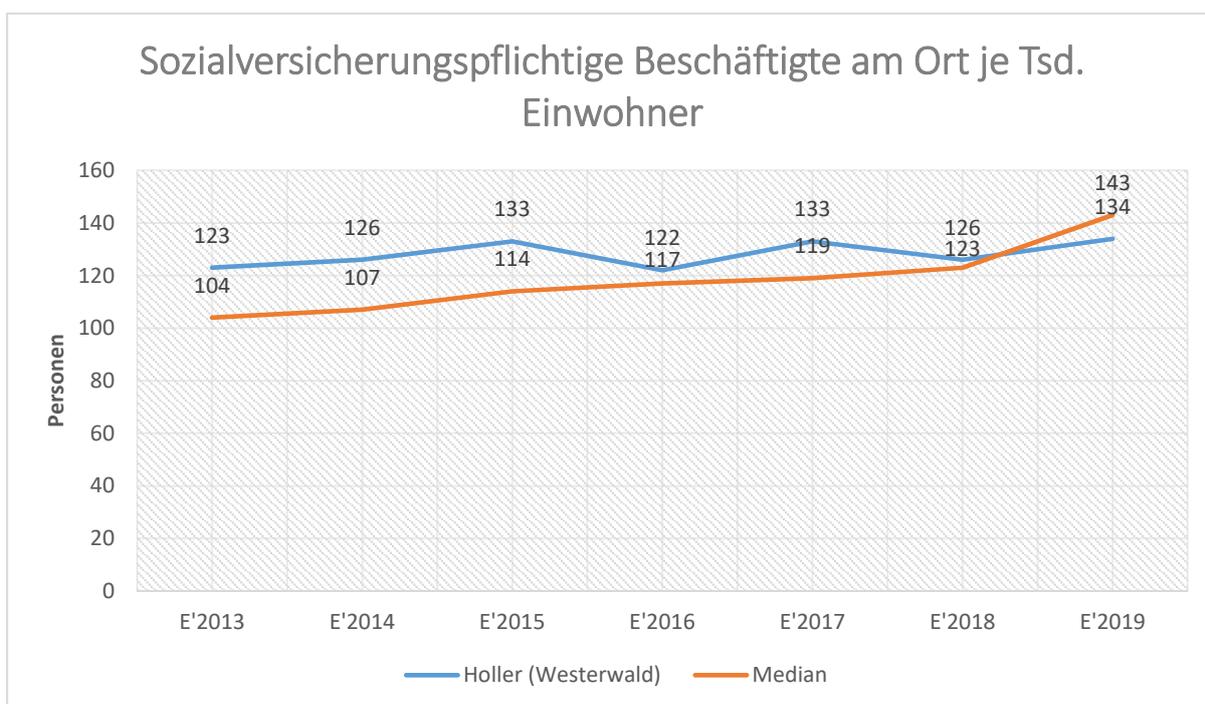


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



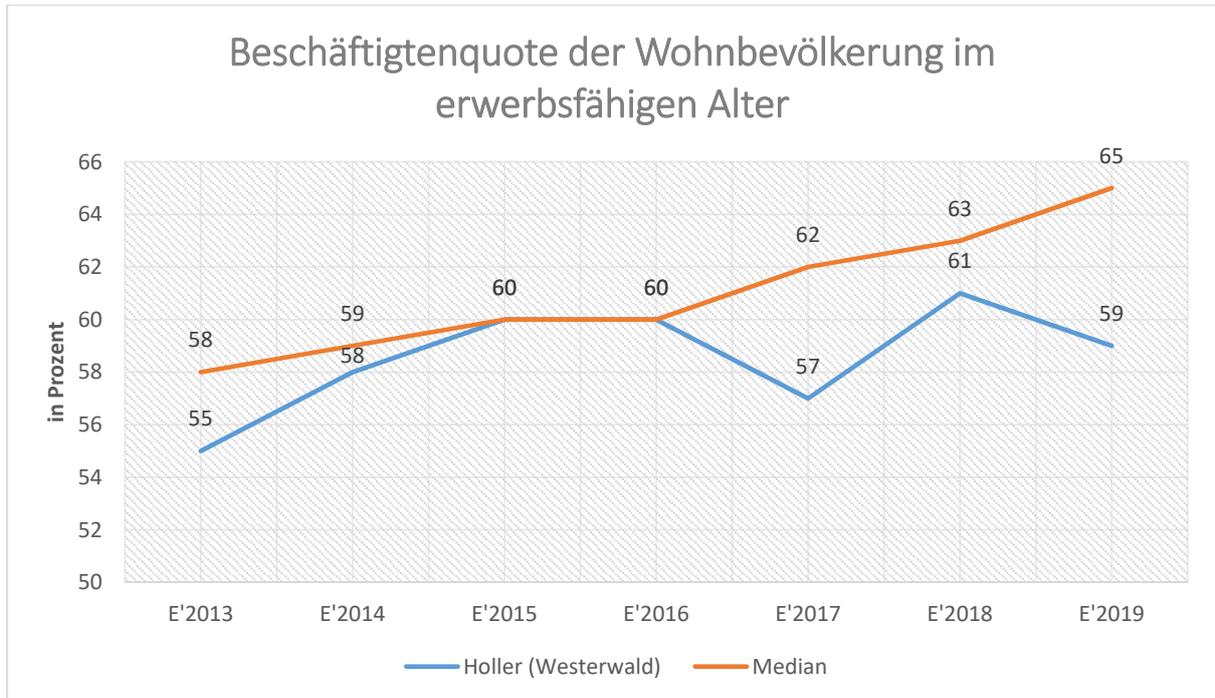
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



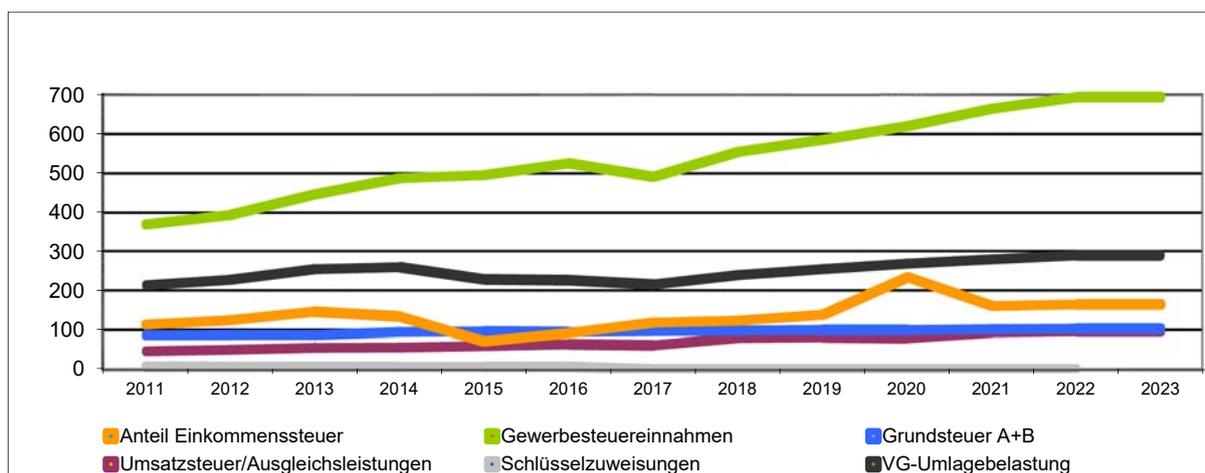
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2023 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und somit auf die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigsten Einnahmepositionen der Gemeinde stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten; gleiches gilt entsprechend für das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2018
		Stand zum 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.725,53	0,00	0,00	0,00	2.725,53	45,53
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	23.186,00	7.400,00	0,00	0,00	30.586,00	5.017,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	458.639,00	0,00	0,00	0,00	458.639,00	257.699,00
1.1.4	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	484.550,53	7.400,00	0,00	0,00	491.950,53	262.761,53
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	1.900.461,74	0,00	0,00	0,00	1.900.461,74	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	439.181,51	0,00	0,00	0,00	439.181,51	39.373,11
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.833.951,34	0,00	0,00	985.849,43	3.819.800,77	386.537,14
1.2.4	Infrastrukturvermögen	7.008.258,34	0,00	0,00	10.181,34	7.018.439,68	4.547.500,51
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	107.044,06	25.900,00	0,00	0,00	132.944,06	95.397,06
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	188.955,11	22.763,81	499,00	8.853,11	220.073,03	110.735,11
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	993.402,78	11.776,30	0,00	-1.004.883,88	295,20	59.739,31
	Sachanlagen zusammen	13.471.254,88	60.440,11	499,00	0,00	13.531.195,99	5.239.282,24
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		13.955.805,41	67.840,11	499,00	0,00	14.023.146,52	5.502.043,77

Jahresabschluss OG Holler

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreib- ungen 2019	Abschreib- ungen 2019	Umbuchun- gen 2019	aufgelau- fene Ab- schrei- bungen auf Ab- gänge 2019	Abschrei- bungen zum 31.12.2019	Restbuch- wert 31.12.2019	Restbuch- wert 31.12.2018	Durch- schnitt. Abschrei- bungs- satz in %	Durch- schnitt. Rest- buch- wert in %	
0,00	545,00	0,00	0,00	0,00	2.725,53	3.270,53	0,00	100,00	0,00
0,00	3.871,00	0,00	0,00	8.888,00	21.698,00	18.169,00	12,66	70,94	0,00
0,00	10.976,00	0,00	0,00	268.675,00	189.964,00	200.940,00	2,39	41,42	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	15.392,00	0,00	0,00	277.563,00	214.387,53	222.379,53	3,12	43,57	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900.461,74	1.900.461,74	0,00	100,00	0,00
0,00	757,00	0,00	0,00	40.130,11	399.051,40	399.808,40	0,17	90,86	0,00
0,00	63.572,88	60.387,55	0,00	510.497,57	3.309.303,20	2.447.414,20	1,66	86,64	0,00
0,00	111.803,34	0,00	0,00	4.659.303,85	2.359.135,83	2.460.757,83	1,59	33,61	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	2.587,00	0,00	0,00	97.984,06	34.960,00	11.647,00	1,95	26,30	0,00
0,00	12.542,92	0,00	498,00	122.780,03	97.293,00	78.220,00	5,70	44,21	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	648,24	-60.387,55	0,00	0,00	295,20	933.663,47	219,59	100,00	0,00
0,00	191.911,38	0,00	498,00	5.430.695,62	8.100.500,37	8.231.972,64	1,42	59,86	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	207.303,38	0,00	498,00	5.708.258,62	8.314.887,90	8.454.352,17	1,48	59,28	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominalwert)	Wert-berichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12. 2019	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
in 1.000 Euro								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	443	0	0	443	2	441	536
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	22	0	0	22	2	20	22
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	421	0	0	421	0	421	514
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2019 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 -5 Jahren	von mehr als 5 J.						
in 1.000 Euro										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			0
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13	0	0	13	0	13			140
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1	0	0	1	0	1			18
12	Sonstige Verbindlichkeiten	4	0	0	4	0	4			0
13	Summe	18	0	0	18	0	18	0	0	158

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

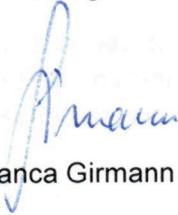
- Fehlanzeige -

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 15.10.2020

Im Auftrag



Bianca Girmann

Stellv. Leiterin der Verbandsgemeindekasse

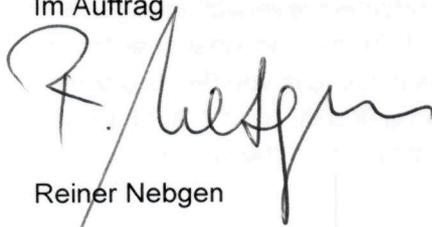
Im Auftrag



Christopher Koch

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Reiner Nebgen

Fachbereichsleiter Zentrale Dienste, Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Holler (Westerwald) für das Haushaltsjahr 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2019 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2019 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Holler (Westerwald), _____

(Ortsbürgermeister)